

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 111.

Leipzig, Mittwoch den 7. September.

1859.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Verzeichniß

der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat August 1859.

- Circul. von Wilhelm Bock (W. Bock) in Dresden v. 2. August.  
" " Franz Dressel (Franz Dressel's Buch-, Kunst- und Schreibmaterialien-Handlung in Milwaukee) in Stuttgart v. 10. August.  
" " Carl Mainberger in Nürnberg v. 1. Juli.  
" " Heinrich Justus Wilhelm Schulz (Justus Schulz) in Hamburg v. 5. August.  
" " E. H. W. Seher (W. Seher) in Bremen v. 1. Juli.  
" " Wilhelm Unge in Berlin v. 1. Juli.  
" " Otto Welcker (Riegel & Wiesner) in Nürnberg v. 1. Juli.

Leipzig, den 1. September 1859.

Der Börsenarchivar:  
A. W. Volkmann.

### Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich, daß ich auf den, im Auftrage der Verleger angebrachten Antrag des dortigen Buchhändlers Bernhard Tauchnitz das in dem Juli- und Augustheft von „Cassells Illustrated Family Paper“ abgedruckte englische Werk:

Milly Moyne; or broken at last, by J. F. Smith.

zum Schutze gegen Nachdruck und unberechtigte Uebersetzung in das hier geführte Journal für englische Bücher und musikalische Com-

positionen auf Grund des Staatsvertrages vom 13. Mai 1846 und 16. Juni

des Zusatz-Vertrages vom 14. Juni 1855 habe eintragen lassen.

Berlin, den 31. August 1859.

Der Königl. Preuss. Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:  
Lehnert.

### Protokoll

der Generalversammlung des schweizerischen Buchhändler-Vereins in Zürich  
am 27. Juni 1859.

Der Friede von Villafranca war noch nicht geschlossen; die Geschäftsaussichten gingen auch bei uns in der Schweiz sich zu trübselndem Jahrgang.

ben an, das mag wohl der Grund gewesen sein, daß dieses Jahr nur eine kleinere Anzahl Mitglieder unseres Vereins sich in Zürich zur Generalversammlung einfanden, die dessenungeachtet keine der unwichtigsten war.

Zuerst theilte Herr Präsident Fehr den Stand unseres Vereins mit. Neu aufgenommen in denselben wurde Herr Eduard Klingebiel in Neuenburg; ausgeschieden sind die Herren Beck & Sohn in Schaffhausen, Christ. Beyer in Zürich und Lauf-fer & Co. (Librairie étrangère) in Genf. — Die Firmen: Stocker'sche Buchhandlung in Luzern und Schabelis'sche Buchhandlung in Basel änderten sich in R. Bertschinger in Luzern und in H. Amberger in Basel. Der Verein schließt jetzt 61 Firmen in sich.

Hierauf ging die Versammlung zur Besprechung der eigentlichen Tractanden über. Nachdem

I. Rechnung vom Actuar abgelegt, solche mit einem Activ-Saldo von 269 Fr. 88 Cts. richtig befunden und der fernere Einzug von 2 Fr. Jahresbeitrag fixirt war, wurde

II. die Vorsteherchaft neu ergänzt. Im Austritt befanden sich die Herren Schulthess, Sauerländer und Fehr. Es wurden wieder gewählt die Herren Fehr und Schulthess; an der Stelle des Herrn Sauerländer vereinigte dagegen die meisten Stimmen Herr Wirz.

III. Wurde aus der jetzt aus den Herren Schulthess, Fehr, Tschudi, Georg und Wirz bestehenden Vorsteherchaft Herr Tschudi als Präsident pro 1859/60 durch Stimmenmehr gewählt.

Der von der Vorsteherchaft in vorhergegangener Commissions-Sitzung reichlich in Erwägung gezogene und im Auftrage derselben vor der Generalversammlung von Herrn Georg motivirte Punkt

IV. betreffend die „Abrechnung der Mitglieder des schweizerischen Buchhändler-Vereins unter sich“, war in früheren Versammlungen schon angeregt, aber nicht zum Abschluß gebracht worden.

Die Vorsteherchaft ging von dem Grundsatz aus, daß es sich immer mehr als dringendes Bedürfnis herausstelle, daß die Art und Weise, wie jetzt die Abrechnung der Schweizer Buchhändler unter einander betrieben wird, oder vielmehr nicht betrieben wird, in eine normale und geregelte umgewandelt werden müsse. — Da die Schweizerbuchhändler in ihrer Mehrzahl zugleich Verleger und Sortimentier sind, also zu zahlen und zu empfangen haben, und Mancher seine Verpflichtungen nicht pünktlich erfüllt, eben weil auch ihm gegenüber geögert wird, so sah die Vorsteherchaft die geeignetste Abhilfe dafür in der Aufstellung eines festzusetzenden Zahlungs-Tages, an welchem unfehlbar gegenseitig abgerechnet werden müsse.



Die Vorsteherſchaft beantragte ferner, um jeder thunlichen weiteren Erleichterung Rechnung zu tragen, daß der Zahlungstag weitmöglichſt hinausgerückt werde, dann aber an dem einmal feſtgeſetzten Tage unbedingt feſtzuhalten ſei, und daß Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten an dieſem Abrechnungstage nicht erfüllen, die Verantwortlichkeit für die Nachtheile, die daraus für ſie entſtehen werden, ſich ſelbſt zuzuschreiben haben.

Um zu dieſem Reſultate zu gelangen, ſtellte die Vorsteherſchaft folgende drei Anträge:

- 1) Die jährliche Buchhändler-Versammlung und Abrechnung an einem Tage abzuhalten, um dadurch die perſönliche Abrechnung zu ermöglichen und überhaupt um das wünſchbare perſönliche Zuſammenkommen noch mehr zu begünſtigen.
  - 2) Zürich als bleibenden Verſammlungs- und Abrechnungsplatz zu erklären, indem nur Zürich den Vortheil bietet, daß alle Handlungen dort einen Commiſſionär haben und ſich bei Verhinderung perſönlichen Erſcheinens durch denſelben dort vertreten laſſen, reſp. demſelben Zahlungsliſte u. einſenden können, gleichwie dieſes in Leipzig und Stuttgart der Fall iſt.
  - 3) Als weitestgehender Tag der Abrechnung wird der Verſammlung empfohlen: ſolche vier Wochen nach der Stuttgarter Abrechnung ſtattfinden zu laſſen. Die Stuttgarter Abrechnung fällt ſtets auf den dritten Montag des Juni, die Züricher Abrechnung würde alſo auf den dritten Montag des Juli fallen.
- Dieſe zur allgemeinen Kenntniſnahme auch im Protokolle ausführlich motivirten Anträge der Vorsteherſchaft wurden von der Verſammlung nach längerer Diſcuſſion einſtimmig zum Beſchluſſe erhoben und es findet ſomit von 1860 ab die jährliche Verſammlung der ſchweizeriſchen Buchhändler am dritten Montag des Monat Juli in Zürich ſtatt. Mit dieſer Verſammlung ſteht von 1860 ab die Abrechnung in Verbindung, und es verpflichten ſich die Mitglieder des Vereins am Verſammlungstage unter ſich, und im Verhinderungsfall perſönlichen Erſcheinens durch Vermittlung des Commiſſionärs abzurechnen. Die Vorsteherſchaft wurde ſchließlich von der Verſammlung ermächtigt, dieſen Beſchluſſ in geeigneter Faſſung in die Statuten aufzunehmen, ſowie einige kleine Aenderungen, die dadurch in den Statuten nothwendig werden, zu beſorgen und mit dem bereinigten Verzeichniſſe der Mitglieder den Vereinsmitgliedern gedruckt in die Hände zu legen.

Zürich, den 27. Juni 1859.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präſident,  
F. Fehr.  
Der Actuar,  
H. Georg.

## Erſchienene Neuigkeiten des deutſchen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 2. u. 3. September 1859.

Literar. Anſtalt in Frankfurt a. M.

6227. **Bogt, R.**, Altes u. Neues aus Thier- u. Menſchenleben. 2 Bde. 8. Geh. \* 2 $\frac{2}{3}$  ₰

Bachem in Cöln.

6228. **Sammlung** v. kläſſiſchen Werken der neuern katholiſchen Literatur Englands in deutſcher Ueberſeg. 17. Bdn. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰  
Inhalt: Newman, J. H., die Kirche der Väter. Bilder aus dem Leben u. den Schriften der Väter d. 4. u. 5. Jahrh. Ueberſetzt v. S. Kayſer.

Bachem in Cöln ferner:

6229. **Sammlung** unterhaltender Schriften der neuern engliſchen Literatur f. gebildete katholiſche Leſer. 7. Bd. 12. Geh. 27 ₰  
Inhalt: Maſon, G. J., Scenen aus dem Leben in London.

Bredt in Greiz.

6230. **Sabbathſweibe**. Bearbeitung der 150 Pſalmen Davids v. frommen deutſchen Dichtern. Ein Haus- u. Familienbuch zur religiöſen Erbauung dargeboten von H. v. Sydow. 8. In Comm. Geh.  $\frac{5}{8}$  ₰; geb. m. Goldſchn. baar 1 ₰ 6 ₰

Brockhaus in Leipzig.

5978. **Bilder-Atlas** zum Converſations-Verikon. Ikonographiſche Encyclopädie der Wiſſenſchaften u. Künſte. Entworfen u. bearb. v. J. G. Heck. 5. Ausg. 1. Lfg. qu. gr. 4. 9 ₰  
6231. **Hafis**, Lieder. Perſiſch m. dem Commentare d. Sudi hrsg. v. H. Brockhaus. 2. Bd. 3. Hft. 4. \* 2 $\frac{2}{3}$  ₰  
6232. **Koenig, G.**, geſammelte Schriften. 12. u. 13. Bd. 8. Geh. \* 2 ₰  
Inhalt: William ſhakespeare. Ein Roman. 2 Thle. 3. Aufl.  
6233. **Pott, A. F.**, die Perſonnennamen, inſbeſond. die Familiennamen u. ihre Entſtehungarten; auch unter Berückſicht. der Ortsnamen. 2. durch ein Register verm. Ausg. gr. 8. Geh. \* 5 ₰; das Register apart \* 1 ₰  
6234. **Stieglitz, H.**, Briefe an ſeine Braut Charlotte. In e. Auswahl aus dem Nachlaſſe d. Dichters hrsg. v. E. Curge. 2 Thle. gr. 8. Geh. \* 4 ₰  
6235. **Varnhagen v. Enſe, R. A.**, Denkwürdigkeiten u. vermischte Schriften. 9. Bd. gr. 12. Geh. \* 3 $\frac{1}{3}$  ₰  
6236. — daſſelbe. 9. Bd. od. Neue Folge. 5. Bd. gr. 8. Geh. \* 3 $\frac{1}{3}$  ₰

Creuſſche Buchh. in Magdeburg.

6237. **Magazin** f. Kaufleute. Darſtellungen u. Abhandlungen aus dem Geſammtgebiete der Handelsthätigkeit zur Unterhaltg. u. Fortbildg. Hrsg. v. E. Amthor. 3. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. à Hft. 6 ₰

A. Dürr in Leipzig.

6238. **Dürr's collection** of standard american and british authors edited by W. E. Drugulin. Vol. 41. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  ₰  
Inhalt: James, G. P. R., the old dominion. A novel.

Franch'sche Verlagsb. in Stuttgart.

6239. **Dumas, A.**, ſämmtliche Romane. Aus d. Franz. 1. Abth. Hiſtoriſche Romane. 90. u. 91. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 ₰  
6240. **Flygare, Carlén's, C.**, ſämmtliche Romane. In ſorgfält. Uebersetzung aus d. Schwed. 78. u. 79. Lfg. gr. 16. Geh. à  $\frac{1}{3}$  ₰

Gerhard in Leipzig.

6241. **Armengaud's** prakt. Handbuch üb. den Bau u. Betrieb der Motoren od. Umtriebsmaſchinen: der Waſſerräder, Turbinen u. Dampfmaſchinen. Deutſch bearb. v. E. Hartmann. 1. Bd. 3. Lfg. gr. 8. Raumburg. Geh. \* 1 $\frac{2}{3}$  ₰

Graveur in Reiffe.

6242. **Archiv** f. die Geſchichte d. Biſthums Breslau. Hrsg. v. A. Kastner. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1 $\frac{2}{3}$  ₰  
Inhalt: Geſchichte u. Beſchreibung d. fürſtl. jungfräwl. Kloſterſtiftes Ciſterciener Ordens in Trebnitz, aus den Stifts-urkunden zuſammengetragen v. A. Bach. Hrsg. v. A. Kaſtner.

Th. Grieben in Berlin.

6243. **Architekten-Mappe**. Eine Sammlung v. Entwürfen, ausgeführten Baulichkeiten, Ornamenten etc. f. die verſchiedenſten Zweige der Architectur u. Kunst-Induſtrie. 5. u. 6. Lfg. gr. 4. à \*  $\frac{1}{2}$  ₰  
6244. **Fricke, A.**, Vorlagen f. Architekten, Bautiſchler, Zimmerleute etc. Fortgeſetzt v. H. Kämmerling. 13. u. 14. Lfg. Neue Folge. 5. u. 6. Lfg. Fol. à \*  $\frac{5}{8}$  ₰

Heftermann in Altona.

6245. **Bahnſen, F.**, zwei- u. dreſtimmige Schullieder f. Mittel- u. Oberklaſſen der Volkſchulen. 12. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  ₰  
6246. **Hansen, A.**, Vorſchriften zum Schönschreiben in Volkſchulen. 2. Hft. 4. In Comm. In Couvert. 21 ₰  
6247. **Schmahl, G.**, 118 Canons, die Ton- u. Taſt-Übungen beim Geſang-Unterricht enthaltend. Übungsheft der Geſangſchule. 8. Geh. \* 3 ₰  
6248. — 45 Lieder; f. Volkſchulen geſammelt u. methodiſch geordnet. Liederheft der Geſangſchule. 8. Geh. \* 3 ₰



Hoffmann &amp; Campe in Hamburg.

6249. **Hamlet** in der Politik. Ein Memoire üb. das Ministerium Sigmar-  
ingen-Auerswald. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰
6250. **Behse, C.**, Geschichte der deutschen Höfe seit der Reformation. 47.  
Bd. Die kleinen deutschen Höfe. 13 Tbl. Die geistlichen Höfe. 3. Tbl.  
8. Geh.  $1\frac{1}{4}$  ₰

Hollstein in Berlin.

6251. **Buch**, das, der Gesundheit. 27. Ffg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{8}$  ₰
6252. **Nitter, F. A. C.**, populäre Heilkunde. Eine volkstümliche Be-  
lehrung üb. die Krankheiten d. Menschen. 10. Ffg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{8}$  ₰
6253. **Schedler, J. F.**, der Mensch nach seinem Bau u. seinen Verricht-  
ungen. 32. Ffg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{8}$  ₰

Köhler jun. in Darmstadt.

6254. **Marchand, C. F. W. L.**, Predigten. 2. Aufl. 8. 1858. In Comm.  
Geh. \* 9 N $\mathcal{A}$

R. Kühn's Verl. in Berlin.

6255. **Zhaer, A.**, üb. den Anbau der Lupine. gr. 16. Geh. 6 N $\mathcal{A}$

Kunst-Comptoir in Leipzig.

6256. **Drugulin, W. E.**, allgemeiner Portrait-Katalog. 9. Lfg. gr. 8.  
Geh. baar \*\*  $\frac{1}{8}$  ₰

Künigel &amp; Beck in Berlin.

6257. **Morgen- u. Abendsegen** f. das christliche Haus. 4. Aufl. 24. In  
Comm. Geh. baar 3 N $\mathcal{A}$

Kolte &amp; Köhler in Hamburg.

6258. **Israels Ziel**. Licht aus der Vergangenheit. gr. 8. Geh. \* 2 N $\mathcal{A}$
6259. **Ist kein Arzt da?** od. Israel u. dessen Propheten. Von J. H. J. C. E.  
gr. 8. Geh. \* 18 N $\mathcal{A}$
6260. **Wendt, S. S.**, Dr. Phil. Nicolai, Hauptpastor zu St. Catharinen  
in Hamburg. Vorlesungen. gr. 8. Geh. \* 18 N $\mathcal{A}$

Palm's Hofbuchh. in München.

6261. **Kunstholzhandwerk**, das, im oberbayerischen Salinen-Forstamts-  
bezirke Berchtesgaden. Hrsg. vom Königl. Ministerial-Forstbureau.  
gr. 8. Geh. 9 N $\mathcal{A}$
6262. **Winkler, G. G.**, die Schichten der Avicula contorta inner- u. aus-  
serhalb der Alpen. Palaeontologisch-geognostische Studie. gr. 8.  
Geh. \* 16 N $\mathcal{A}$

Palm &amp; Enke in Erlangen.

6263. **Zeitschrift** f. Gesetzgebung u. Rechtspflege des Königr. Bayern. 6. Bd.  
2. Hft. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$  ₰

Payne in Leipzig.

6264. **Brief**, offener, an die Actionäre der Allgemeinen Deutschen Credit-  
anstalt zu Leipzig. Veranlaßt durch die Flugchrift d. Hrn. W. Seyf-  
ferth. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

G. Reimer in Berlin.

6265. **Kleist's, G. v.**, gesammelte Schriften. Hrsg. v. S. Tieck, rev., er-  
gänzt u. m. e. biograph. Einleitg. versehen v. J. Schmidt. 6. Ffg. gr. 16.  
Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$

Nichter in Hamburg.

6266. **Blum, G.**, Strand u. See. Sagen, Märchen u. Erzählgn. aus dem  
See- u. Fischerleben. 3. Ausg. gr. 16. Cart.  $\frac{1}{4}$  ₰

Nizwona in Prag.

6267. **Časopis** Musea království českého. Red.: V. Nebesky. 33. Ročník.  
1859. Svazek 1. 2. gr. 8. In Comm. pro eplt. \* 1 ₰ 24 N $\mathcal{A}$
6268. **Dunder, J. A.**, Čtení učitele českého jazyka na technických  
školach o promyslu a industrii v Čechách. 16. In Comm. Geh.  
\* 12 N $\mathcal{A}$
6269. **Hanka, V.**, Počátky posvátného jazyka slovanského. 2. vydání.  
8. In Comm. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$
6270. — dasselbe. In russischer Sprache. 2. Aufl. 8. In Comm. Geh.  
\* 12 N $\mathcal{A}$
6271. — Reliquiae slavici cultus divini in Bohemia. gr. 8. In Comm.  
Geh. \* 1 ₰ 18 N $\mathcal{A}$
6272. — de reliquiis slavici cultus divini in Bohemia. gr. 8. In Comm.  
Geh. \* 12 N $\mathcal{A}$

Nizwona in Prag ferner:

6273. **Ježbera, F. J.**, Obrana proti rozmanitým a sobě už odporující-  
m úvahám o spisu „Kyril a Method, svatí apoštolové slovanských  
národův, nepsali nikdy hlaholsky než kyrilsky“. gr. 8. In Comm.  
Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$
6274. **Kampelik, F. C.**, průmyslné návrhy, jakby zámožní a chudí  
občané z Čech, Moravy etc. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰
6275. **Majer, A.**, technické tabulky. Sešit III. 16. In Comm. Geh.  
\* 4 N $\mathcal{A}$
6276. **Památky** archaeologické a mistopisné vydávané od archaeolo-  
gického sboru Musea království českého nakladem Matice české.  
Red.: K. V. Zap. Díl III. Sešit 1—6. gr. 4. In Comm. pro 1—8.  
\* 4 ₰
6277. **Puškin, A.**, Výbor básni. Vydává V. C. Bendl. Svazek 1. Básně  
rozpravné. 8. In Comm. Geh. \* 24 N $\mathcal{A}$
6278. **Šafařík, V.**, základové chemie öili lučby. Svazek 1.: Chemia  
reorganická. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1 ₰ 24 N $\mathcal{A}$
6279. **Šembera, A. V.**, Dějiny řeči a literatury československé. Věk  
starší. 2. vydání. gr. 8. Geh. \* 1 ₰ 6 N $\mathcal{A}$
6280. **Shakespear, W.**, dramatická díla. IX—XII. 8. In Comm. Geh.  
à \*  $\frac{1}{3}$  ₰
6281. **Škrivan, A.**, Lehrbuch der kaufmännischen einfachen Buch-  
haltung m. vorangehender Erklärg. der Hilfsbücher. 2. Aufl.  
Lex. 8. Geh. \* 1 ₰ 18 N $\mathcal{A}$
6282. **Špatný, F.**, Zábavy myslivecké. Svazek 4. 16. In Comm. Geh.  
\*  $\frac{1}{6}$  ₰
6283. **Tomek, W. W.**, die Grünberger Handschrift. Zeugnisse üb. die  
Auffindg. des „Libušin soud“. gr. 8. In Comm. Geh. \* 8 N $\mathcal{A}$
6284. **Ziva**. Casopis přírodnicky. Red.: Purkyně a J. Krejčí. 7. Ročník  
1859. Svazek 1. a 2. Lex. 8. In Comm. pro eplt. \* 2 ₰

Schmidt in Salzwedel.

6285. **Danneil, J. F.**, Wörterbuch der altmärkisch-plattdeutschen  
Mundart. gr. 8. In Comm. Geh. \* 2 ₰

W. Schulze in Berlin.

6286. **Brieger, C. F.**, populäre Auslegung der Sonn- u. Festtags-Epi-  
steln. Die Episteln der Festzeit. 3. Ffg. [4. Beitrag zu e. tieferen  
Schriftverständnis.] gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰
6287. **Göfner, J.**, Goldkörner. Hrsg. v. J. D. Prochnow. gr. 8. In  
Comm. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰
6288. — Bergschmeinnicht. Gepflückt in dem öffentl. Garten Gottes u. in  
e. Blumenstrauch gebunden f. Liebhaber paradies. Blumen. Hrsg. v.  
J. D. Prochnow. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{4}$  ₰
6289. **Hofmeier, G.**, Singet dem Herrn! Lieder f. Schule u. Haus ge-  
sammelt u. hrsg. gr. 16. Geh. \* 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
6290. **Prochnow, J. D.**, 18 Jahre in Ostindien. Vortrag. gr. 8. In  
Comm. Geh. \* 3 N $\mathcal{A}$
6291. **Soest, J. v.**, König Alfred. 16. Geh. \*  $1\frac{1}{6}$  ₰

Spamer in Leipzig.

6292. **Nothschild's, L.**, Taschenbuch f. Kaufleute, insbesond. f. Böglinge  
d. Handels. 7. Aufl. Hrsg. v. J. Odenthal. 9. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{6}$  ₰

Teubner in Leipzig.

6293. **Kurz, S.**, Geschichte der deutschen Literatur m. Proben aus den  
Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. 39. Ffg. Lex. 8. Geh. 9 N $\mathcal{A}$
6294. — dieselbe. 2. Aufl. 2. Abth. 37. u. 38. Ffg. Lex. 8. Geh. à 6 N $\mathcal{A}$

Theissing'sche Buchh. in Münster.

6295. **Weißbrodt, J.**, Genovefa. Gedicht. gr. 16. Geh. \* 1 ₰

G. Trewendt in Breslau.

6296. **Feierabend**, der. Jahrbuch f. Ernst u. Scherz, zur Belehrg. u. Un-  
terhaltg. 14. Jahrg. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰

Trowitsch &amp; Sohn in Berlin.

6297. **Comtoir-Kalender** f. 1860. qu. Fol. \*\*  $2\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
6298. — derselbe. Für die königl. preuß. Provinzen Brandenburg, Pom-  
mern u. Sachsen. qu. Fol.  $2\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
6299. — derselbe in qu. Fol.  $2\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
6300. **Miniatur-Wand-Kalender** f. 1860. Auf Glacépap. 16. \* 4 N $\mathcal{A}$ ;  
aufgezogen \*  $\frac{1}{6}$  ₰; zum Einlegen in Brieftaschen \*  $\frac{1}{6}$  ₰
6301. **Porte-Monnaie-Kalender** f. d. J. 1860. 128. Geh. m. Goldschn.  
 $\frac{1}{6}$  ₰
6302. **Schreib-Kalender** auf das J. 1860. 12. \*  $\frac{1}{6}$  ₰; geb. u. durch-  
schossen \*\*  $\frac{1}{2}$  ₰



**Trowitsch & Sohn in Berlin ferner:**  
 6303. **Taschen-Kalender**, Berliner, auf 1860. 24. In engl. Einb. m. Goldschn. 1/2 #  
 6304. **Volks-Kalender**, allgemeiner, auf das J. 1860. 8. Geh. \* 1/3 #  
 6305. **Wand-Kalender** f. 1860. qu. 8. Auf buntem Pap. \*\* 3 N#  
 6306. — derselbe, qu. 16. \*\* 3 N#

**Vandenhoef & Ruprecht's Verl. in Göttingen.**  
 6307. **Abel, S.**, der Untergang d. Langobardenreiches in Italien. gr. 8. Geh. \* 2/3 #  
 6308. **Kommentar**, kritisch exegetischer, üb. das Neue Testament v. H. A. W. Meyer. 16. Abth. A. u. d. T.: Kritisch exegetisches Handbuch üb. die Offenbarung Johannis v. F. Düsterdieck. gr. 8. Geh. 2 #  
 6309. **Liebner, Th. A.**, Hebet eure Augen auf u. sehet in das Feld, denn es ist schon weiß zur Ernte. Predigt. gr. 8. Geh. \* 4 N#  
 6310. **Reiche, J. G.**, Commentarius criticus in N. T. quo loca graviora et difficiliora lectionis dubiae accurate recensentur et explicantur. Tom. II. Epistolas apostoli Pauli minores cont. gr. 4. Geh. \* 2/3 #

**Verlags-Comptoir in Burgen.**  
 6311. **Adermann, G. A.**, Rechtsfälle aus Erkenntnissen u. Verordnungen der obersten Justiz- u. Spruchbehörden d. Königr. Sachsen. Neue Folge. 9. Bd. 3. Hft. gr. 8. \* 2/3 #

**F. O. Weigel in Leipzig.**  
 6312. **Bock, F.**, der Musterzeichner d. Mittelalters. Anleitende Studienblätter f. Gewerb- u. Webeschulen, f. Ornamentzeichner etc. 2. Lfg. gr. 4. Mit Atlas in Imp.-Fol. \* 2/3 #

**Werk in Leipzig.**  
 6313. **Livingstone, J.**, Europa nach seiner staatlichen Eintheilung im J. 1863. Lith. qu. 4. In Comm. baar 1/8 #

**O. Wigand in Leipzig.**  
 6314. **Baer, W.**, die Chemie d. praktischen Lebens. 11. u. 12. Bfg. gr. 8. Geh. à 1/4 #

**C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.**  
 6315. **Demme, H.**, Beiträge zur pathologischen Anatomie d. Tetanus u. einiger anderen Krankheiten d. Nervensystems. gr. 8. Geh. \* 1/2 #

## Nichtamtlicher Theil.

### Die Bibliothek des Leipziger Gehilfenvereins.

Nachdem in unserm Verein schon im Jahre 1834, freilich in anderer Form, die Idee zur Gründung einer Vereinsbibliothek aufgetaucht war, wurde das Project im vorigen September durch Hrn. Ferdinand Hirt in Breslau in einem Schreiben an den Vorstand von neuem angeregt. Der thätige Vorstand der Jahre 1857—1859 nahm diese Angelegenheit sofort in die Hand, und seine Aufforderungen zur freundlichen Beisteuer im Börsenblatt und bei Gelegenheit des 25jährigen Jubiläums, welches am 10. October v. J. stattfand, hatten bald Seitens der deutschen und sogar einiger ausländischen Verlagshandlungen den besten Erfolg. Wenn es einer solchen einfachen Anregung nur bedurfte, um dem Project in allen Wirkungskreisen der Berufsgenossenschaft die beste Aufnahme zu sichern, so kennzeichnet dies die allgemeine Auffassung unseres Berufszieles in einer Weise, die dem deutschen Buchhandel der Gegenwart zur hohen Ehre gereicht. In Wirklichkeit ist Leipzig als der Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs und als der Sammelpunkt eines alljährlich sich aus allen deutschen Landsmannschaften ergänzenden Contingents von Berufsjüngern der beste Ort, von dem der Impuls zu einer ernstlichen praktischen Auffassung, zu einem kräftigen gesunden Streben des jungen Nachwuchses mit Aussicht auf Erfolg zu geben ist. Wünschen und hoffen wir, daß der Erfolg den fördernden Absichten der Geschenkgeber gerecht werden möge.

Die Bibliothek ist nun seit Ausgang Augusts in dem vom Vorstande des Börsenvereins bereitwillig eingeräumten Schullocale der Börse aufgestellt und der zierlich ausgestattete Katalog derselben liegt uns vor, dem das Bibliotheks-Reglement und verdiensterweise das alphabetische Verzeichniß der Geschenkgeber vorangeht. Derselbe umfaßt in 1288 Nummern die zum größten Theil sehr werthvollen Beiträge, welche bis August eingegangen waren.

Jedes wissenschaftliche Fach, welches zur encyclopädischen Bildung des Buchhändlers gehört, zeigt sich darin vertreten. Nach den Nummern vertheilen sich die Beiträge der verschiedenen Fächer in folgender Weise:

Geschichte der Literatur. Erläuterungsschriften	141
Bibliographie und Bibliothekskunde	39
Pressegesetzgebung, Buchhandel, Buchdrucker- kunst und Verwandtes	82
Schönwissenschaftliche Literatur	175
Frang., engl., ital., span. u. Literatur	77
Sprachwissenschaft	129

Geschichte. Biographien	199
Geographie, Ethnographie, Reisen, Atlanten	171
Culturgeschichte, Mythologie, Archäologie	34
Kirchengeschichte	28
Philosophie	35
Naturwissenschaften und Verwandtes	67
Handel und Gewerbe	39
Bildende Künste	11
Musik (Geschichte, Theorie und Aesthetik)	17
Miscellen und Nachtrag	44

Diese Ziffern lassen einen interessanten Schluß auf die Anschauung des Gesamtbuchhandels in Betreff der geistigen Vorbildung seiner Mitglieder zu. Relativ am reichsten ist nach der eigentlichen Fachliteratur des Buchhandels die Literaturgeschichte vertreten. Ihr folgt die Geschichte und Weltkunde. Beziehungsweise sehr reich ist auch die Sprachwissenschaft repräsentirt, doch sind es nur die neueren Sprachen: deutsch, französisch, englisch, italienisch, spanisch, portugiesisch, holländisch, dänisch, schwedisch, russisch, polnisch, neugriechisch. Auffallender Weise erscheint neben der zahlreichen Vertretung der neueren Sprachen von den alten Sprachen nur ein lateinisches Handwörterbuch. Es ist, als wenn hiermit ausgesprochen sein sollte, daß die classische Schulvorbildung beim Buchhändler vorausgesetzt werde und nicht erst im Geschäftsleben gesucht werden dürfe. Vergessen wir hierbei nicht, daß der Buchhandel sich stets darauf vorzubereiten hat, in seinen Mitgliedern die allgemeinen Bildungsinteressen zu vertreten, und daß, wie die classische Schulbildung nicht mehr so unbedingt als die Grundlage aller geistigen Berufsthätigkeit betrachtet werden kann, so auch die Realschulbildung in unserm Berufskreise schon einigen Platz gegriffen und sicherlich neben dem hergebrachten Bildungsgange ihre beziehungsweise Berechtigung hat. Ist unsere Vermuthung in Betreff des spärlichen Eingangs altsprachwissenschaftlicher Beiträge einigermaßen zutreffend, so hängt es mit der daraus gefolgerten Auffassung vielleicht auch zusammen, daß die Naturwissenschaften weniger zahlreich vertreten sind, als man nach dem literarischen Treiben auf diesem Gebiete vermuthen sollte. In dem gegenwärtigen Bildungsproceß scheint uns die Beschäftigung mit den Naturwissenschaften für den Geist in analoger Weise das zu sein, was das Turnen für den Körper ist. Die allseitige Aufnahme der Naturwissenschaften und ihre Beeinflussung der Bildungsinteressen der Allgemeinheit bietet ein wohlthätiges Gegengewicht gegen die überwie-



gend schöngeistige Richtung, wie sie bis in den vierziger Jahren die Bildung der größeren Kreise charakterisirte. Jene Schöngeisterei erzeugte in erschreckender Menge überreizte und energielose Naturen, mit denen gegenüber der Alltagsprosa nichts anzufangen war, während die wachsende Verbreitung der realen Bildungsinteressen gesunde, thatkräftige Verstandesmenschen schafft, die uns im Buchhandel nicht minder schätzbar sein dürfen, als sie es in jeder andern bürgerlichen Berufsthätigkeit sind.

Auf eine Bestimmung der Vereinsbibliothek möchten wir mit besonderem Nachdruck hinweisen. Es ist der Einfluß, den sie auf die Ansammlung der Materialien für die Geschichte des Buchhandels zu nehmen hat. Hierin kann sie mit der neuorganisirten Börsenvereins-Bibliothek um so weniger in Conflict treten, als es sich ja in fast allen Fällen nur um Erwerbung von nicht vereinzelt stehenden Druckschriften handelt. Sodann aber kann es nach der fast unbegreiflichen Vernachlässigung, welche die Materialiensammlung zur Geschichte des Buchhandels bis zur festeren Gestaltung des Börsenvereins erfahren hat, wahrlich nicht schaden, wenn es sich gegenwärtig zwei Institute zur ernstlichsten Pflicht setzen, die früheren Vernachlässigungen gegen die Geschichte unseres Berufs nach Kräften wieder gut zu machen. Abgesehen von den nächsten praktischen Interessen und dem Einflusse auf den Gemeingeist, welcher mit der Verfolgung dieses Zweckes mittelbar verbunden ist, fordert zu einer energischen Thätigkeit nach dieser Seite schon in Berücksichtigung allgemeiner Interessen das Wort einer unserer culturgeschichtlichen Autoritäten auf, das zwar zunächst dem engeren Kreise der Familie gilt, welches aber noch in erhöhtem Maaße auf die Berufsstände Anwendung findet. Niehl sagt nämlich in seinem Werke über die Familie: „Wo keine Pietät für die Urkunden des Hauses ist, da ist auch keine für öffentliche Urkunden. Geschichtslosigkeit in der Familie erzeugt Geschichtslosigkeit in Staat und Gesellschaft.“

Wie sehr die Aufzeichnungen und vorhandenen Quellen unserer culturhistorisch so belangreichen Geschichte bis vor wenigen Jahrzehnten vernachlässigt worden sind, ergibt sich nach dem Urtheile von Autoritäten in Erstaunen erregender Weise, und das bei einem Stande, dem man den Vorwurf macht, daß er die Ausbeutung literarischer Interessen durch geschäftlichen Eifer häufig überbiete. Ganz gewiß zeigt sich der Mangel der Vorsorge für unsere eignen Geschichtsinteressen nicht sowohl an dem, was wir nicht haben, als an dem, was wir haben. Wir erinnern hier an Christian Schoettgen's „Historie derer Buchhändler in Alten und Mittlern Zeiten, Nürnberg und Altdorff 1722“, welcher der Buchhändler Friedrich Roth-Scholz als Probe seiner „Historie derer Buchhändler“ aus der neueren Zeit eine „Nachricht von der Tauber'schen Buchhandlung in Nürnberg und Altdorff“ anschloß. Die Materialarmuth dieser Schrift ist selbst für die damalige Zeit auffallend. Aber auch die Streit- und Reformschriften Ausgangs des 18. und Anfangs des 19. Jahrhunderts beweisen durch die spärlichen geschichtlichen Notizen, wie es um die Geschichtskunde des Geschäftsstand. Inmitten mancher kleineren Versuche brachte zuerst F. Meh seine „Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst“ (3 Bücher, Darmstadt 1834—1835) zum größeren Abschluß, und auch dieser Versuch gab nicht, was die damaligen buchhändlerischen Organe davon erwartet hatten. Meh setzte sich ein Ziel, dessen Erreichung über seine Kräfte und über die ihm zu Gebote stehenden Hilfsmittel ging. Er dehnte den Rahmen seiner Darstellung viel zu sehr aus, um das geben zu können, was der Titel verheißt, und der bei weitem größere Theil seiner Arbeit bleibt sogar den Specialinteressen des Buchhandels fremd. Erst im letzten Jahrzehnt ist durch die gediegenen Arbeiten von G. Schwetschke (Codex nundinarius Germaniae literatae biseularis) und A. Kirchhoff („Beiträge zur Geschichte des deutschen Buchhandels“, 2 Bdn., und „Die Hand-

schriftenhändler des Mittelalters“) der Boden urbar gemacht worden, auf welchem nun mit größerer Bequemlichkeit fortgebaut werden kann. Der deutsche Buchhandel hat ein Recht, auf diese verdienstvollen Arbeiten zweier seiner Mitglieder mit Stolz zu blicken, und die Tüchtigkeit ihres Strebens und ihrer Leistungen dürfte sobald nicht überboten werden.

Wie gesagt, die gründlichen Arbeiten der Neuzeit haben den Boden geebnet, auf dem nun mit größerer Leichtigkeit fortgearbeitet werden kann. Keineswegs sind damit die ernstesten Schwierigkeiten sämmtlich überwunden; es ist nur der Anfang gemacht, und es hat noch Vieles, namentlich auch für die Neuzeit, zu geschehen. Nachdem einmal A gesagt ist, darf man nicht zaudern, das B nachzusprechen. Und vor allen Dingen möge es immer klarer zur Erkenntniß gelangen: der Buchhandel darf sich in dieser Angelegenheit auf Niemanden anders verlassen, als auf sich selbst, die Geschichtsschreibung des Buchhandels kann nur aus dem Buchhandel selbst hervorgehen. Möglich, daß einmal der Wunsch des Hrn. Dr. Heinrich Künzel in der Vorrede zu Meh's Hinterlassenschaft nach einer classischen Geschichte des Buchhandels durch einen tüchtigen Historiker in Erfüllung geht; aber der tüchtige Historiker müßte nach Künzel's eigener Forderung gründliche Kenntnisse des Buchhandels sammeln, d. h. vorher selber zum Buchhändler werden, und das scheint uns die umgekehrte Methode. Eher wird ein Buchhändler zum Gelehrten, als ein Gelehrter zum Buchhändler, wofür der künftige Historiker Thatfachen genug aus der Geschichte nachweisen kann. Findet die Richtigkeit unserer Behauptung in den Berufskreisen Anerkennung, so ist es um so mehr an der Zeit, die Ansammlung der Literatur des Buchhandels nicht bloß dem Zufall zu überlassen, daß sich die nöthige Privataufopferung dafür findet, sondern durch geeignete öffentliche Sammelpunkte Lust und Liebe zur Beschäftigung mit derselben besonders in den jüngeren buchhändlerischen Kreisen anzuregen. Wer in aller Welt, der nicht gerade in Leipzig wohnt, soll Geschmack an diesen Studien finden, wenn er sich das nöthige Material erst für theures Geld und mit saurer Mühe aus allen Ecken von Deutschland zusammensuchen muß? Deshalb sind wir auch der Ansicht, daß die spätere Benützung dieses Theils der Bibliothek nicht an die Bedingung des Leipziger Aufenthalts geknüpft, sondern nach Art anderer Bibliotheken das Fachstudium durch leihweise Uebersendung gegen die nöthigen Sicherungsvorkehrungen nach Möglichkeit erleichtert werden sollte\*).

Möge somit dieser Theil der Bibliothek neben den übrigen Interessen derselben der Unterstützung des Gesamtbuchhandels auch ferner auf das angelegentlichste empfohlen sein. Alles was zur Literatur und vornehmlich zur Geschichte des Buchhandels gehört, möge es nun biographisches Material über irgend eine hervorragende Persönlichkeit sein, oder zur Rechts-, Verfassungs- und Sittengeschichte gehören, wird, und wenn es nur ein einfaches, hierauf bezügliches Circular ist, dankbarlich entgegengenommen werden. Dabei ist es selbstverständlich, daß der Börsenvereins-Bibliothek stets der Vorzug gebühret, wo es sich voraussichtlich um ein einzeln stehendes Quellenstück handelt. Die Bibliothek des Gehilfenvereins kann keine Zersplitterung der öffentlichen Materialiensammlung beabsichtigen, sondern nur eine wirksame Unterstützung dieses wichtigen Zweckes, und sowie sie zunächst darauf ausgeht, das Interesse für

\*) Diese Bestimmung ist nachträglich in der Generalversammlung vom 1. Septbr. d. J. im Bibliotheks-Reglement durch einen besondern Paragraphen vorgesehen worden. In der nämlichen Generalversammlung wurde beschlossen, den gesammten Inhalt der Bibliothek jedem in Leipzig verweilenden Buchhändler, ob Principal, Gehilfe oder Lehrling, ohne irgend eine Verpflichtung gegen den Verein zur statutenmäßigen Benützung frei zu gestatten. Die Eröffnung der Bibliothek findet Mitte September statt.



die Fachliteratur in den Gehilfenkreisen anzuregen und zu pflegen, um dadurch für die buchhändlerische Fachbildung eine mehr einheitliche Grundlage zu gewinnen, so wird sie auch als zweite untergeordnete Sammelstätte weniger Bedenken zu tragen haben, die praktische Verwerthung des eingegangenen Materials nach allen Seiten, wo man ihre Benutzung nachsucht, in der liberalsten Weise zu versuchen.

Hoffentlich gelingt es, durch Verfolgung dieses Specialzweckes und durch Förderung der allgemeinen buchhändlerischen Bildungsinteressen den Dank theilweise abzutragen, welchen die Bibliothek der bereitwilligen Unterstützung des deutschen Buchhandels schuldet.

A. Schürmann.

### Miscellen.

„Friedrich von Schiller's Bibliothek.“ Unter diesem Titel hat Hr. F. A. Stargardt in Berlin soeben ein Verzeichniß historischer Schriften herausgegeben, welche aus dem Nachlasse Schiller's stammen und seither im Besitze der Schiller'schen Familie gewesen sind. Die Sammlung besteht aus 156 Bänden und einem Bücherverzeichniß von Schiller's eigener Hand. Hinter den einzelnen Werken hat man nachzuweisen versucht, zu welchen Arbeiten sie der Dichter benutzt hat, auch sind Auszüge aus seinen und seiner Freunde Briefen zur weiteren Erläuterung gegeben. Gebote auf die ganze Sammlung sowohl, als auch auf einzelne Werke werden bis spätestens den 10. Novbr. d. J. entgegengenommen. Der Verkauf von dem interessanten Schriftchen (5 S<sup>h</sup>), dem ein Facsimile aus dem erwähnten Bücherverzeichniß beigelegt ist, geschieht zum Besten des Schillervereins.

*Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft.* Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrgang 1859. Heft 9. Septbr. Inh.: Zur Litteratur der Amerikanischen Bibliographie. (Schluss.) — Zur Geschichte der K. Hof- und Staatsbibliothek zu München. (Schluss.) — Zur Litteratur des Königs Johann von Sachsen. — Aus dem Leben Oesterreichischer Bibliographen, Bibliothekare und Bibliophilen. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Belgische Literatur.

- (Auszug aus der „Bibliogr. d. l. Belgique“ v. G. Muquardt in Brüssel.)  
 ACTA SANCTORUM Octobris. T. II. gr. in-Fol. Bruxelles. 35 s  
 ANNALES de l'Académie d'archéologie de Belgique. T. XVI. 1859. Paraissant tous les trois mois par livraison. In-8. Anvers. Prix de l'abonnement annuel 4 s 10 N<sup>h</sup>  
 ANNE, TH., Le cordonnier de la rue de la Lune. 2 Vols. In-32. (Muséum littéraire.) Bruxelles. 12 N<sup>h</sup>  
 BENEKE, Nieuwe Zielleer, uit het hoogduitsch vertaald, door J.-M. Blockhuys. 1. Livraison. Gand. L'ouvrage formera 4 livraisons. 9 N<sup>h</sup>  
 BLANC, L., Révelations historiques, en réponse au livre de Lord Normanby, intitulé: A year of revolution in Paris. 2 Vols. In-18. Bruxelles. 2 s 15 N<sup>h</sup>  
 BOZIERRE, Fr.-J., Armorial de Tournai et du Tournaisis. Avec un grand nombre de planches. In-8. Tournai. 4 s 25 N<sup>h</sup>  
 CORRESPONDANCE générale, ou traité théorique et pratique de style épistolaire, à l'usage des maisons d'éducation et des familles, contenant: les principes de l'art épistolaire; — le cérémonial des lettres, — une quantité considérable de formules pour commencer ou pour finir une lettre, etc. In-12. Liège. 22 N<sup>h</sup>

- DAMBRE, A., Traité de médecine légale et de jurisprudence de la médecine. T. I. In-8. Gand. 1 s 17 N<sup>h</sup>  
 DASH, la comtesse, Les cheveux de la reine. 3 Vols. In-32. Bruxelles. 1 s 15 N<sup>h</sup>  
 DEFONTAINE-COPPÉE, Mme., Les femmes illustres du Hainaut. gr. in-8. Bruxelles. 1 s 6 N<sup>h</sup>  
 DETHIER, N., Traité théorique et pratique des maladies rhumatismales et gouteuses. T. I. In-8. Bruxelles. 1 s 6 N<sup>h</sup>  
 EMMERICH, A.-C., La douloureuse Passion de N.-S. Jésus-Christ, traduction faite sur la dixième édition allemande, et précédée d'une notice sur Clément Brentano. In-12. Tournai. 22 N<sup>h</sup>  
 FÉVAL, P., Le roi des gueux. T. I. In-32. Bruxelles. 15 N<sup>h</sup>  
 — Le roman de minuit. T. I. In-32. Bruxelles. 15 N<sup>h</sup>  
 FRÉDÉRIC et OSCAR DORNBUSCH, ou aimez votre prochain comme vous-même, par un ami de la jeunesse, trad. de l'allemand par St. Leportier. In-18. (Biblioth. de la jeunesse. Vol. 3.) Cart. Bruxelles. 23 N<sup>h</sup>  
 JACOB, P.-L., L'Italie moderne. In-32. Bruxelles. 15 N<sup>h</sup>  
 KULCZYNSKI, IGN., Specimen ecclesiae Ruthenicae ab origine susceptae fidei ad nostra usque tempora in suis capitibus seu primatibus Russiae cum Sancta Sede apostolica romana, etc. In-8. Tournai. 3 s 10 N<sup>h</sup>  
 LAUTENSCHLAGGER, O., Pervenches. — Récits moraux et amusants, traduits de l'allemand par Pauline l'Olivier (Madame Braquaval). Avec planches. In-12. Tournai. 1 s  
 LUDWIG, J., ex-secrétaire de la diète de Hongrie, Nouvelle page de l'histoire des Habsbourgs. In-12. Bruxelles. 9 N<sup>h</sup>  
 MARINUS, J.-R., De la vaccine et de la revaccination, au point de vue de la préservation de la petite vérole et de leur influence sur la santé et la vie de l'homme. In-8. Bruxelles 1858. 18 N<sup>h</sup>  
 MAURAGE, A., Le froc et l'épée. T. I. et II. In-32. Bruxelles. Prix du volume 6 N<sup>h</sup>  
 MONTÉPIN, X. DE, La baladine. 3 Vols. In-32. Bruxelles. 1 s 15 N<sup>h</sup>  
 MÜCKE, C., Voyage dans le Hartz, ou les vues de Dieu sont impénétrables; trad. de l'allemand par St. Leportier. In-18. (Biblioth. de la jeunesse. Vol. 1.) Bruxelles. Cart. 20 N<sup>h</sup>  
 MÜLLER, W., Le fils du vieil invalide, ou l'amour filial récompensé; trad. de l'allemand par St. Leportier. In-18. (Biblioth. de la jeunesse. Vol. 2.) Bruxelles. Cart. 23 N<sup>h</sup>  
 NIBRITZ, G., Jonas et le prince enlevé, ou à chacun selon ses oeuvres; trad. de l'allemand par St. Leportier. In-18. (Biblioth. de la jeunesse. Vol. 4.) Bruxelles. Cart. 23 N<sup>h</sup>  
 — Le petit berger et son chien, ou pardonnez et il vous sera pardonné; trad. de l'allemand par St. Leportier. In-18. (Biblioth. de la jeunesse. Vol. 5.) Bruxelles. Cart. 25 N<sup>h</sup>  
 — Gottlieb le petit mineur, ou qui bien fera bien trouvera; trad. de l'allemand par St. Leportier. In-18. (Biblioth. de la jeunesse. Vol. 6.) Bruxelles. Cart. 23 N<sup>h</sup>  
 NOBL, E., La vie des fleurs et des fruits, avec une préface de P. J. Stahl. In-32. Bruxelles. 15 N<sup>h</sup>  
 OTTMAR, Pervenches. Récits moraux et amusants traduits de l'allemand par Pauline l'Olivier. In-12. Tournai. 22 N<sup>h</sup>  
 PHYSIQUE, la, illustrée ou exposition facile des principes de cette science et de leurs rapports avec ses applications concernant les propriétés générales des matières, la statique, la mécanique, l'hydrostatique, les gaz, la théorie de la lumière, du son, de l'électricité et du magnétisme. Atlas de 11 planches contenant plus de 250 figures imprimées sur carton et coloriées, accompagnées de 30 pages de texte. In-4. Bruxelles. 5 s 15 N<sup>h</sup>  
 POUVOIR, le, temporel des papes devant l'Évangile et les hommes. In-12. Bruxelles. 9 N<sup>h</sup>  
 SUAREZ, R. P. F., Granatensis, e societate Jesu, Tractatus de religione societatis Jesu, castigatus ad editt. Mogunt. 1626, Lugdun. 1634, Venet. 1744, exactus vero secundum editionem primam anni 1625. Curis R. P. Pauli Guéau de Reverseaux, Carnotensis, ex eadem societate, cujus sunt introductio et plurimae in tractatum animadversiones. Ejusdem opera accedunt appendix de secreto rationis conscientiae in societate Jesu et nomenclatura quorundam operum et locorum ubi res societatis Jesu theologica aut canonica methodo proponuntur. In-Folio sur papier vergé. Bruxelles. 10 s  
 VALLORY, L., Madame Hilaire, précédé d'une réponse à l'Amour de Michelet. In-12. Bruxelles. 23 N<sup>h</sup>



## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.[12913.] Stuttgart, 10. August 1859.  
P. P.

Bezugnehmend auf mein Circular vom November v. J., den Verkauf meiner Buchhandlung in Pittsburgh betreffend, beehre ich mich Ihnen jetzt die Anzeige zu machen, dass ich mit einem der nächsten Dampfschiffe nach Nord-Amerika zurückkehre, um in Milwaukee, der Hauptstadt des deutschesten der nordamerikanischen Freistaaten, ein gleiches Geschäft unter der Firma:

## Franz Dressel's

Buch-, Kunst- und Schreibmaterialien-Handlung

in Milwaukee (Staat Wisconsin)

zu eröffnen.

Meine Commission für dasselbe haben die Herren Voigt & Günther in Leipzig ebenfalls zu übernehmen die Güte gehabt, durch welche ich mir Ihre Beischlüsse etc. erbitte.

In Pittsburgh, wo ich mein Geschäft unter den allerschwierigsten Umständen begann, habe ich sechs Jahre dem deutschen Buchhandel treue Pionierdienste geleistet, und gar manches deutsche Buch hat durch mich den Weg über den Ocean gefunden, das sonst in Deutschland geblieben sein würde; Passiven aber waren nicht vorhanden, als ich das Geschäft meinen Herren Nachfolgern übergab. Möge Ihnen dies als Garantie für meine fernere Thätigkeit und treue Wahrung Ihrer Interessen in meinem neuen Wirkungskreise dienen. Sollte Ihnen indessen eine weitere Auskunft über mich wünschenswerth sein, so werden sie Ihnen die Herren Voigt & Günther gern geben.

Meinen festen Bedarf werde ich zwar, wie früher, stets nur gegen baar beziehen, doch in Ihrem eigenen Interesse bitte ich Sie, mein neues Etablissement durch eine à Conditions- oder Probesendung Ihres Verlags, die ich mir von Ihnen erbitten werde, zu unterstützen. Was davon verkauft wird, bezahle ich Ihnen prompt zur Oster-Messe 1861. Für Gratis-Exemplare aber offerire ich Ihnen ein kurzes Inserat in einer der gelesensten deutschen Zeitungen Nord-Amerika's, von dem ich Ihnen dann Beleg einsende. Das Letztere dürfte insofern das Wünschenswertheste für Sie sein, als Sie doch sonst Ihren Verlag nicht in Amerika inseriren lassen werden.

In der Hoffnung auf die Gewährung meiner Bitte und der einer segensreichen Geschäftsverbindung empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Franz Dressel.

(Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist dem Vorstände des Börsenvereins eingereicht worden.)

[12914.] Leipzig, im August 1859.  
P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich,

einerseits durch die Anforderungen der Zeit, andererseits um den vermehrten Bedürfnissen meiner Verbindungen zu entsprechen, genöthigt werde, meinem bereits seit 8 Jahren unter der Firma

## Carl Zieger

bestehenden Antiquariatsgeschäfte eine grössere Ausdehnung zu geben, und zu diesem Zwecke von jetzt an in directen Verkehr mit dem Buchhandel zu treten beabsichtige.

Ich bin daher so frei, mein Vorhaben Ihrer freundlichen Beachtung zu empfehlen und Sie zu bitten, mich dabei unterstützen zu wollen, indem Sie mir recht zeitig neu erscheinende Antiquar- und Auctionskataloge, sowie Anzeigen herabgesetzter Bücher, besonders aber Verkaufsofferten von Restvorräthen populärer Artikel zugehen lassen wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Zieger.

## Verkaufsanträge.

[12915.] Eine seit 30 Jahren in Betrieb stehende solide Buchhandlung in einer größeren Provinzialstadt (17000 Einwohner, Sitz der Regierung) in Rheinpreußen ist eingetretener Umstände wegen zu sehr annehmbaren, billigen Bedingungen an einen zahlungsfähigen jungen Mann — wemöglich evangelischer Confession — zu übertragen.

Das Sortimentslager, sowie der kleine, zum Theil in gangbaren Localartikeln bestehende Verlag kann mit übernommen werden.

Solide und solvente Interessenten, bei denen es mit dem Ankaufe ernstlich gemeint ist, aber nur solche, belieben sich wegen näherer Auskunft in frankirten Briefen an Herrn Kaufmann Friedr. Bohn in Coblenz zu wenden.

[12916.] Eine Leihbibliothek im besten Zustande (Halblederband), aus ca. 1500 Bänden bestehend, mit gedrucktem Katalog, der nur eines Nachtrages bedarf, ist für den festen Preis von 250  $\text{fl}$  durch die Creuz'sche Buchh. in Magdeburg zu verkaufen.

## Kaufgesuche.

[12917.] Eine Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung mittleren Umfangs, oder auch beides vereinigt, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub Chiffre St. # 25. wird Herr F. W. Einhorn (Firma G. F. Steinacker) in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[12918.] Ein Verlagsgeschäft im Preise von etwa 5000  $\text{fl}$ , das in jährlichen, sofort beginnenden Ratenzahlungen von 1000 — 1200  $\text{fl}$  (die ganz sicher garantirt werden), zu erwerben wäre, wird von einem soliden jungen Manne zu kaufen gesucht. Offerten unter B. B. befördert gütigst Herr Ign. Jackowig in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[12919.] Französische Schulbücher.

Um Sie für den Beginn des neuen Schuljahres bei dem bevorstehenden Semesterwechsel noch rechtzeitig in Besitz der nöthigen Unterrichtsbücher bringen zu können, verfehle ich nicht, Ihnen nachstehende Werke zu diesem Zwecke in Erinnerung zu bringen, und bitte, zu Verschreibungen sich des Raumburg'schen Buchzettels bedienen zu wollen:

Noël et Chapsal, Grammaire française. à  $7\frac{1}{2}$  Ngr netto.— Exercices français. à  $7\frac{1}{2}$  Ngr netto.— Corrigé des exercices français. à  $7\frac{1}{2}$  Ngr netto.— Abrégé de la grammaire française. à  $4\frac{1}{2}$  Ngr netto.— Leçons d'analyse grammaticale. à  $7\frac{1}{2}$  Ngr netto.— Leçons d'analyse logique. à  $7\frac{1}{2}$  Ngr netto.— Traité des participes. à  $7\frac{1}{2}$  Ngr netto.

— Cours de mythologie. à 6 Ngr netto.

— Syntaxe française. à  $11\frac{1}{4}$  Ngr netto.Lamé-Fleury, Histoire ancienne. à  $4\frac{1}{2}$  Ngr netto.— Histoire sainte. à  $4\frac{1}{2}$  Ngr netto.— Histoire grecque. à  $4\frac{1}{2}$  Ngr netto.

— Histoire romaine. à 9 Ngr netto.

— Histoire du moyen-âge. à 9 Ngr netto.

— Histoire de France. à 9 Ngr netto.

— Histoire d'Angleterre. à 9 Ngr netto.

— Histoire d'Amérique. à  $4\frac{1}{2}$  Ngr netto.

— Histoire moderne. à 9 Ngr netto.

— Mythologie. à  $4\frac{1}{2}$  Ngr netto.— Géométrie. à  $4\frac{1}{2}$  Ngr netto.

Gaultier, l'Abbé, Géographie. à 9 Ngr no.

Bouilly, Contes à ma fille. à 9 Ngr netto.

Bernardin de St. Pierre, Paul et Virginie. à  $4\frac{1}{2}$  Ngr netto.Vergani, Grammaire italienne. à  $4\frac{1}{2}$  Ngr no. sowie alle übrigen im Panthéon classique erschienenen Schulbücher à  $4\frac{1}{2}$  Ngr netto pro Bändchen.

Ferner:

Le Harivel, Grammaire anglaise, mise en pratique par l'exemple. Brosch. à 25 Ngr, cart. 1  $\text{fl}$  ord.

— Voyage à Londres en 12 leçons ou moyen de parler l'anglais à la vue. Brosch. à 20 Ngr, cart. 25 Ngr ord.

Letztere beide liefere ich gegen baar mit 40 % und  $\frac{7}{8}$ .

Bescherelle, petit dictionnaire national. Geb. à 20 Ngr netto.

Merimée, Colomba. Brosch. à  $7\frac{1}{2}$  Ngr no. Ergebenst

Brüssel, den 1. September 1859.

A. Schnée.



[12920.] Unter dem Titel:

**Verein Vorwärts!**

Ein

Montagsblatt für den deutschen Handwerker.

Redigirt von

**A. Streckfuß.**

haben wir auf den einstimmigen Wunsch des hiesigen, zu so bedeutsamer und großartiger Entwicklung gelangten Handwerkervereins eine Handwerker-Zeitung ins Leben gerufen, an der die besten Kräfte des Vereins unter der Redaction des Herrn A. Streckfuß sich thätig betheiligen.

Jede Nummer wird enthalten: Wochenschau. Neueste telegraphische Depeschen. Regelmäßige Berichte über den Berliner Handwerkerverein. Correspondenzen aus den auswärtigen Handwerkervereinen. Populäre Vorträge und Aufsätze. Volkswirtschaftliches. Gewerbliche Mittheilungen. Unterhaltendes und Anregendes. Fragekasten. Arbeitsmarkt. Anzeigen.

Welcher ganz außergewöhnlichen Verbreitung dies Blatt fähig sei, mögen die verehrten Collegen aus der Thatsache ermessen, daß dasselbe bereits heute, 2 Tage nach Erscheinen der ersten Nummer (die Montag, den 29. d. Mts., ausgegeben ward), über 1700 hiesige Abonnenten zählt.

Wir empfehlen das Unternehmen Ihrer gefälligen thätigsten Verwendung, die namentlich in den Orten, wo Handwerkervereine bestehen, außerordentlich günstige Resultate zur Folge haben wird.

Preis: Vierteljährlich 16 S $\mathcal{M}$  mit 25% Probenummern stehen Ihnen in beliebiger Anzahl zu Diensten. Handlungen, die eine umfassendere Verwendung vorzunehmen geneigt sind, wollen sich gefälligst in directen Briefen an uns wenden.

Wir empfehlen Ihnen zugleich das Blatt, das binnen kurzem eine sehr große Auflage erreichen wird, zu Anzeigen Ihres populären Verlags (Insertionspreis pro Petitzeile 2 S $\mathcal{M}$ ).

Berlin, den 31. August 1859.

**Brigl & Lobeck.**

Wilhelmstraße Nr. 86.

[12921.] Nur hier angezeigt.

Mir wurde zum alleinigen Debit übergeben:

**Esquisse****géologique et paléontologique**

des

**couches crétacées du Limbourg,**

et plus spécialement

**de la Cruie Tuffeau,**

avec carte géologique, coupes, plan etc.

par

**Jonkhr. J. T. Binkhorst van den Binkhorst,**

membre de la société géologique allemande etc. etc.

Première partie.

gr. in-8 Brosch. Preis 2  $\mathcal{M}$  20 N $\mathcal{M}$  m. 25% 10% extra gegen baar.

Ich bitte meine Geschäftsfreunde, dies bedeutende Werk in den betreffenden Kreisen bekannt zu machen und vorzulegen, wodurch gewiß ein angemessener Absatz erzielt werden wird.

Brüssel u. Leipzig, Ende Aug. 1859.

G. Muquardt's Verlags-Expd.

**Neue Unterrichtsbücher.**

[12922.]

Im Jahre 1859 sind bei uns erschienen und mit Ausnahme der beiden letzten, als unveränderten neuen Auflagen, als Neuigkeit versandt worden:

**Lessons in English Conversation.** Englische Sprechschule, enthaltend Materialien zu logisch geordneten Sprechübungen im reinen engl. Idiom. Für den Schul- und Privatgebr. bearb. v. L. Gantter. gr. 8. Geh. 26 N $\mathcal{M}$ , 1 fl. 24 kr.

Die gewöhnl. Gesprächsbücher geben meist bloß abgerissene Phrasen oder behandeln nur triviale Gegenstände zusammenhängend. Dagegen sucht diese Schrift durch reichhaltigen Stoff zu zusammenhängender logischer Sprachfertigkeit im reinen Idiom den Schüler zum Denken lernen in der engl. Sprache zu leiten, ohne welche Fertigkeit logische Sprachgelauftheit nicht möglich ist. In den Gesprächen, theils über wissenschaftliche Gegenstände, theils über Dinge des gewöhnl. Lebens, ist auf logische Entwicklung der Fragen und Antworten stets Bedacht genommen. Scenen aus Lustspielen, der höheren wie der niederen Sphäre, suchen in die Idiomatik des conventionellen Lebens einzupfeifen.

**Grammatik der engl. Umgangssprache,** mit besonderer Rücksicht auf diejenigen, welche es in möglichst kurzer Zeit zum Sprechen bringen wollen. Nebst einem Anhang für Kaufleute. Für Schulen und Privatgebr. bearb. v. E. Eulenstein. 8. Geh. 14 N $\mathcal{M}$ , 52 kr.

Diese Schrift will keine vollständige Grammatik sein, vielmehr ist hier, da sie zu schneller Erlernung des Englischen dienen soll, Übergang, was im prakt. Leben keine Anwendung findet. Die den kurz und klar gefaßten Regeln folgen en Uebersetzungsbeispiele geben von Anfang an Stoff zu Sprechübungen. Wir empfehlen sie namentl. Mädchen-Instituten und beim Privatunterricht von Damen, wie von Kaufleuten, die in kurzer Zeit englisch sprechen lernen möchten.

**Formenlehre der franzöf. Sprache,** gegründet auf method. Entwicklung der Regeln über die Aussprache, als Einleitung in die Conversation, das Lesen und das Sprechen dieser Sprache. Für den Schulgebr. bearb. v. Fr. Kölle. gr. 8. Geh. 18 N $\mathcal{M}$ , 1 fl.

Von andern Grammatiken unterscheidet sich dieses Buch dadurch, daß es schon bei Erlernung der Aussprache, wie bei den Paradigmen, neben mechan. Einübung den Genius der franzöf. Sprache an prakt. Beispielen zu entfalten und dem Verstande und Gedächtnisse des Schülers anzueignen und dadurch ihn in Sprach- und Schreibfertigkeit successive und möglichst gründlich einzuführen sucht. Wir empfehlen dasselbe besonders Reals- und höheren Bürgerschulen, sowie Mädchen-Instituten.

**Die Klage in der ältesten Gestalt,** mit den Veränderungen des gemeinen Textes, als Anhang zum Nibelungenliede herausg. mit Wörterbuch und Einleitung v. A. d.

Holzmann. gr. 8. Geh. 24 N $\mathcal{M}$ , 1 fl. 20 kr.

Diese Schrift schließt sich an die kritische Holzmann'sche Ausgabe des Nibelungenlieds (1857. Pr. 1  $\mathcal{M}$  26 N $\mathcal{M}$ , 3 fl. 12 kr.) an. Die Holzmann'sche Schulausgabe des Nibelungenlieds v. 1858 kostet 1  $\mathcal{M}$  4 N $\mathcal{M}$ , 2 fl.

**Praktisches Rechenbuch** für gewerbliche Fortbildungsschulen. gr. 8. Geh. 12 N $\mathcal{M}$ , 40 kr.

Als Beweis der Brauchbarkeit dieser Schrift möge dienen, daß die Württb. Oberbehörde ihre Einführung in den betr. Württb. Schulen gestattet hat.

**In neuen Auflagen:**

**Lateinische Elementargrammatik** für untere Gymnasialklassen, sowie für höhere Bürger- und Realschulen, mit Compositions- und Expositionsstoff, einer Vocabelnsammlung zum Memoriren und einem lat.-deutschen und deutsch-lat. Wörterbuch v. Prof. Dr. H. A. Hermann. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. Geh. 18 N $\mathcal{M}$ , 1 fl. 4 kr.

Gedrängte gefällige Form, zweckmäßige Vertheilung des Stoffes, einfache, klare Sprache und passende Auswahl des Uebersetzungsmaterials veranlassen die Einführung schon der 1. Auflage in vielen Schulen. Durch vielfache Verbesserungen und Vermehrungen wird diese 2. Auflage, die ein deutsch-lat. Wörterbuch als neue Zugabe erhielt, dem Schulbedarfe noch besser entsprechen. Durch Vereinigung der Formenlehre, der elementaren Syntax, des Expositions- und Compositionsstoffes, der daraus gezogenen Vocabelnsammlung zum Memoriren und der beiden Wörterbücher zum Nachschlagen reicht nun dieses eine Buch vollständig aus für die ersten 2 Jahre des latein. Unterrichts in Gymnasien und andern Anstalten. — Nach Form und Inhalt eignet sich das Buch ebenso auch für höhere Bürger- und Realschulen, wo ein compendioser Unterricht im Lateinischen erteilt werden soll, und daß die Schüler daneben kein weiteres lat. Buch anzuschaffen haben, dürfte für die Einführung in diesen als weitere Empfehlung dienen.

**Elementarbuch der franzöf. Sprache** nach Seidenstück (Ahn)'schen Grundsätzen, als Vorschule zu der „Franzöf. Chrestomathie v. Bruner und Wildermuth“ bearb. v. J. Seyerlen. Siebente Auflage. gr. 8. Geh. 16 N $\mathcal{M}$ , 48 kr.

**Franzöf. Chrestomathie** für Reals- und Gelehrtenschulen. Erster Coursus. Bearb. v. Fr Bruner. Sechste Auflage. gr. 8. Geh. 24 N $\mathcal{M}$ , 1 fl. 12 kr.

Sämmtlich mit 25% Rabatt und bei erster Bestellung 10+11.

J. B. Metzler'sche Buchh. in Stuttgart.

[12923.] In Commission bei Friedrich Hofmeister in Leipzig:

**Die vereinigten Staaten von Europa.** Andeutungen zur Herstellung eines dauernden Friedens unter den europäischen Staaten, von Karl Ernst Richter, ehemal. Herausgeber der „Biene“. (Selbstverlag des Verf.) 5 N $\mathcal{M}$  baar.



[12924.] Vor einigen Tagen versandten wir nach den eingegangenen Bestellzetteln:

**Das Pferdefleischessen.**

Eine historische, diätetische, volkswirtschaftliche und ethische Untersuchung

von **Chr. Jos. Fuchs,**

Professor an der Thierarzneischule in Karlsruhe. gr. 8. 40 Seiten. Broschirt. Preis 7½ N.

**Medicinischem-gerichtliche Gutachten**

der Königlichen Preussischen Wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen aus den Jahren 1840 bis 1850.

Herausgegeben von

**Dr. M. Kalisch.**

33 Bogen. Broschirt. Preis 2 N 24 N.

**Der Stunden Gottesgruß.**

Eine Apotheose des Lebens.

Den deutschen Müttern geweiht

von

**Franziska Gräfin Schwerin.**

Miniatur-Ausgabe. 156 Seiten. Auf feinstem Velinpapier gedruckt, in reich verziertem Leinwandbande mit Goldschnitt.

Preis 1 N 10 N.

Leipzig, 2. Septbr. 1859.

**Veit & Co.**

[12925.] Namentlich norddeutsche Handlungen machen wir auf das in gegenwärtigem Augenblick besonders interessante, bei uns erscheinende Werk:

**Die Außer-Europäische Welt u.**

2. Band:

**Japan.**

Mit 24 Stahlstichen (zum Theil Veldrucken), einem Titelstahlstich und 1 Charte, aufmerksam.

Preis pro Liefg. in 8. 7 N } ord.  
4. 10 N }

Die erste Lieferung enthält eine Ansicht des kaiserlichen Palastes zu Jeddo; ferner: Dolmetscher 1. u. 2. Rangs, Stahlstich in Farbendruck.

Die zweite Lieferung, welche wir in 8 Tagen ausgeben, wird eine besonders werthvolle Charte von Japan bringen.

Carlsruhe, Ende Aug. 1859.

**Kunstverlag.**

[12926.] In meinen Verlag ist übergegangen:

**Der practische Schmelzmeister**

von

**K. A. Weniger,**

Hüttenmeister der Baron von Kleist'schen Eisenwerke zu Reuders u.

Mit 57 lithographirten Tafeln.

Prag 1860. 1 N 24 N.

Da die Auflage dieses anerkannt guten Buches nur noch klein, so versende ich ohne Ausnahme nur auf Verlangen und in mäßiger Anzahl.

Prag, den 1. Septbr. 1859.

**H. Dominicus.**

Sechszwanzigster Jahrgang.

[12927.] **Neue Musikalien.**

Novaliste No. 9.

von

**B. Schott's Söhne.**

Mainz, d. 2. Septbr. 1859.

Beyer, F., Bouquets de Mélodies. Op. 42. No. 65. Macbeth. No. 66. Der fliegende Holländer. à 1 fl.

Benedict, J., Souvenir. Nocturne. Op. 57. 54 kr.

— Fleur des champs. Mél. Op. 58. 45 kr.

Burgmüller, F., Le Diable au Moulin. Valse. 1 fl.

Egghard, J., la Couronne de roses. Mélodie variée. Op. 54. 45 kr.

— la Jeunesse dorée. Valse-Caprice. Op. 55. 54 kr.

Gerville, L. P., la Vicentina. Improv. vénitienne. Op. 56. 54 kr.

Goria, A., Au Revoir (Auf Wiedersehen). Vilanelle. Op. 95 bis. 54 kr.

Godefroid, F., Armide, de Gluck. Fantaisie car. Op. 91. 1 fl.

— Chanson Nègre. Op. 92. 45 kr.

— la Danza d'Amore. Transcr. brill. 54 kr.

Hempel, A., Fleur d'orange. Polka-Mazourka. 27 kr.

— Jour de printemps. Polka. 27 kr.

Ketterer, E., Chanson vénitienne. Op. 62. 1 fl.

Lefebure-Wely, Fêtes de Noël. 3 Fantaisies. Op. 129. No. 1. La Crèche. 45 kr. No. 2. Les Bergers. 36 kr. No. 3. Les Mages. 45 kr.

Leybach, J., 3. Nocturne. Op. 25. 1 fl.

— Fête hongroise. Caprice brill. Op. 26. 54 kr.

Schad, J., Air favori allemand. (Du, du liegst mir etc.) Op. 57. 1 fl. 30 kr.

Schubert, C., le Rameau d'or. Polka. Op. 245. 27 kr.

— les Bibelots du Diable. Polka. Op. 247. 27 kr.

— les Chaises à porteurs. Quadrille. Op. 251. 36 kr.

Beyer, F., Revue mélodique à 4 ms. Op. 112. No. 37. Freyschütz. 1 fl.

Burgmüller, Fr., le Pardon de Ploërmel. Gr. Valse à 4 ms. 1 fl. 21 kr.

— Quentin Durward. Valse à 4 ms. 1 fl. 12 kr.

Cramer, H., Potpourris à 4 ms. No. 56. Così fan tutte. No. 57. Le Pardon de Ploërmel. à 1 fl. 30 kr.

Bazzini, A., 6 Morceaux lyriques p. Violon av. Piano. Op. 35. No. 1. Élégie. 1 fl. 12 kr. No. 2. La Joie. 1 fl. 30 kr.

Batta, A., Songe d'enfant. Réverie p. Violoncelle av. Piano. 54 kr.

Boisseaux, J., Fantaisie de Salon p. Violoncelle av. Piano. 1 fl. 12 kr.

Auber, Ouvert. de Fra Diavolo p. petit Orchestre, par L. Stasny. 3 fl. 12 kr.

Lyre française. No. 754. 760—766. à 18 u. 27 kr.

[12928.] Zu dem in meinem Verlage im Jahre 1853 erschienenen Werke:

**Die Personennamen**

insbesondere

die Familiennamen und ihre Entstehungsarten u.

von

**August Friedrich Pott.**

Ist jetzt ein Register erschienen (Preis 1 N) à 22½ N netto, das allen Besitzern des Hauptwerks unentbehrlich und deshalb höchst willkommen sein wird.

Ich ersuche die Handlungen, welche das Hauptwerk gebrauchten und das dazugehörige Register jetzt von mir nicht zugesandt erhielten, zu verlangen.

Leipzig, den 31. August 1859.

**J. A. Brockhaus.**

[12929.] Bei dem Unterzeichneten liegt zur Versendung bereit:

**Newman, die Kirche der Väter.**

Bilder aus dem Leben und den Schriften der Väter des 4. und 5. Jahrhunderts. Nach der neuesten Ausgabe mit Genehmigung des Verfassers überlegt von Dr. Joh. Kayser. (Sammlung von klassischen Werken. 17. Band.) 20 N.

**Mason, Scenen aus dem Leben in London.**

(Sammlung unterhaltender Schriften. 7. Band.) 27 N.

An diejenigen Handlungen, welche ein für allemal meine Nova verlangt haben, versende ich pro nov.; die übrigen wollen gef. à Cond. bestellen.

Cöln, den 1. September 1859.

**J. P. Bachem.**

[12930.] Neben unserer Volksbibliothek haben wir auch von unserer

**Meyer's Geschichtsbibliothek**

eine neue

gebundene Ausgabe

verankaltet, in vierzehntägig erscheinenden Bänden, von 500 Seiten, genau in Format, Umfang und Ausstattung der Volksbibliothek, elegant in engl. Cambrie gebunden, zum Preise von

7½ Sg oder 27 kr. ord. mit 33⅓ %

Rabatt und 11/10.

Die ganze Sammlung umfaßt 26 Bände. Dem größeren Theile unserer Kunden, namentlich denjenigen, welche von der Volksbibliothek Continuation beziehen, haben wir den 1. Band in mäßiger Anzahl à Cond. zugesandt. Mehr steht auf Verlangen zu Diensten; auch Prospekte ohne Firma.

Hildburghausen. Bibliogr. Institut.

240



[12931.] Durch die Unterzeichnete kann bezogen werden:

**La question romaine**

par  
**Edmond About.**

8. Billigste Ausgabe.

Preis 25 N $\mathcal{L}$  ord., 19 N $\mathcal{L}$  baar oder 1 fl. 28 kr. ord., 1 fl. 6 kr. baar.

Basel, 24. August 1859.

**Bahmaier's Buchh.**  
(C. Detloff.)

[12932.] Ich erlaube mir, auf das jetzt vollständig gewordene Werk:

**Les appareils ouatés**

ou

**nouveau système de déligation pour les fractures, les entorses, les luxations, les contusions etc.**

par

**le Dr. Burggraeve,**

professeur de chirurgie à l'Univ. de Gand.

Mit 20 lithogr. Tafeln in gr. Fol.

Complet in 10 Lfgn. in gr. Fol. Preis 26  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$  netto, 24  $\mathcal{L}$  baar.

wiederholt die Aufmerksamkeit der geehrten Sort.-Handlungen zu lenken, indem ich Ihrer gef. Verwendung diese tüchtige Arbeit des berühmten Verfassers empfehle. Die Auflage des Werkes ist eine sehr kleine, und ich kann deshalb à Cond.-Bestellungen im Allgemeinen nicht berücksichtigen, bin aber bereit, bei ziemlich sicherer Aussicht auf Absatz ein Exemplar dahin in Commission zu geben, wo ich Schonung desselben und baldige Remission erwarten kann.

Brüssel u. Leipzig, 27. Aug. 1859.

**E. Muquardt's Verlags-Expd.**

**Bibliothèque internationale.**

[12933.]

In meiner Collection erschien soeben:

**X. de Montépin,**

**Inès de Pénaranda.**

(Scènes de la vie militaire.)

1 Vol.

Preis 15 N $\mathcal{L}$  ord., à Cond. mit 33 $\frac{1}{3}$  %, baar mit 50 %.

Zu Bestellungen bitte ich den Raumburg'schen Bohlzettel zu benutzen.

Ergebenst

Brüssel, Ende August 1859.

**A. Schuée.**

[12934.] Unterm heutigen expedirten wir das 1. Heft des III. Bandes an alle diejenigen geehrten Sortimentshandlungen, welche bisher den

**Compass**

in fester Rechnung bezogen hatten, und bitten wir dieselben, die heute übersandten Exemplare vorläufig für ihre bisherigen Abnehmer zu verwenden. Die Probe-Exemplare werden unmittelbar nach Erscheinen des 2. Heftes, die kompletten Exemplare des II. Bandes sofort nach Vollendung des General-Registers, beide in etwa 14 Tagen zur Versendung kommen.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., 27. August 1859.

Die Verwaltung des „Compass“.

[12935.] Soeben ist erschienen und an alle Handlungen versandt, welche Nova annehmen; andere Handlungen wollen gef. hier nach verlangen:

**Ist kein Arzt da? oder Israel und dessen Propheten.** Von J. H. J. E. L., Verfasser von „Job's drei Freunde“. gr. 8. (11 $\frac{1}{2}$  Bogen.) Geh. 18 N $\mathcal{L}$ .

Daraus besonders abgedruckt:

**Israels Ziel.** Licht aus der Vergangenheit. (1 $\frac{1}{2}$  Bogen.) 2 N $\mathcal{L}$ .

(Dieser besondere Abdruck wird aber nur in feste Rechnung gegeben.)

**Weeden, C. F.,** kleine deutsche Grammatik mit Hinweisung auf Orthographie. gr. 8. (3 $\frac{1}{2}$  Bogen.) Geh. 10 N $\mathcal{L}$ .

**Wendt, S. S.,** Dr. Philipp Nicolai, Hauptpastor zu St. Cathar. in Hamburg. Vorlesungen gehalten auf Veranlassung des Vereins für Hamburgische Geschichte. Mit Nicolai's Portrait. gr. 8. (8 $\frac{1}{2}$  Bogen.) Geh. 18 N $\mathcal{L}$ .

Hamburg, 1. Septbr. 1859.

**Holte & Köhler.**

[12936.] **Fölsing, Rechenbuch**

halte ich stets gebunden vorrätzig und berechne den Einband in Lederrücken mit 1  $\mathcal{L}$  netto. Gebundene Exemplare liefere ich indes nur baar.

Berlin.

**Th. Chr. Fr. Enslin.**

[12937.] Preis-Reduction wichtiger philologischer Werke.

Nachstehende Verlagswerke der **Universitäts-Buchdruckerei in Oxford** sind ferner im Preise herabgesetzt worden und durch Unterzeichnete gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt von den beigefügten Preisen zu beziehen:

**Aeschyli Tragoediae et deperditarum fragmenta ex recensione G. Dindorfii.** Tom. II. Annotationes Dindorfii. Partes 2. 8. 1841. (5  $\mathcal{L}$ ) jetzt 3  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$ .

— Tom. III. Scholia graeca ex codicibus aucta et emendata. 8. 1851. (2  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 1  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$ .

**Apsinis et Longini Rhetorica.** E codicibus Mss., adhibita supellectili Ruhnkeniana, recensuit Joh. Bakius. 8. 1849. (2  $\mathcal{L}$ ) jetzt 1  $\mathcal{L}$ .

**Aristophanis Comoediae.** Tom. III. Annotationes G. Dindorfii. Partes 2. 8. 1837. (6  $\mathcal{L}$ ) jetzt 3  $\mathcal{L}$  25 N $\mathcal{L}$ .

— Tom. IV. Scholia graeca ex codicibus aucta et emendata a G. Dindorfio. Partes 3. 8. 1839. (10  $\mathcal{L}$ ) jetzt 7  $\mathcal{L}$ .

**Aristophanes.** — J. Caravellae Epirotae Index Aristophanicus ex Codice Bodleiano olim Askeviano nunc primum editus. 8. 1822. (3  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 1  $\mathcal{L}$ .

**Bradley's Miscellaneous Works and Correspondence.** 4. 1832. Mit: Supplement to Bradley's Miscellaneous Works, containing an Account of Harriot's Astronomical Pa-

pers. 4. 1833. (19  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 5  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ .

**Bradley.** — Reduction of Bradley's Observations, by Dr. Busch. 4. 1838. (2  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 1  $\mathcal{L}$ .

— and **Bliss's Astronomical Observations.** 2 Bde. Folio. 1798 und 1805. (26  $\mathcal{L}$ ) jetzt 9  $\mathcal{L}$ .

**Casauboni, J.,** Ephemerides cum praefatione et notis edente Johanne Russell. Tomi II. 8. 1850. (7  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 5  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ .

**Catalogus impressorum librorum quibus aucta est bibliotheca Bodleiana.** Tomi IV. Fol. 1843—1850. (43  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 30  $\mathcal{L}$ .

— **Dissertationum Academicarum quibus aucta est Bibliotheca Bodleiana** 1832. Fol. 1834. (6  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 2  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ .

— **Codd. Mss. Orient. Bibliothecae Bodleianae a J. Uri.** 1. Bd. gr. Fol. 1788. (10  $\mathcal{L}$ ) jetzt 3  $\mathcal{L}$  25 N $\mathcal{L}$ .

— do. 2. Bd. 1. Thl. Ed. A. Nicoll. gr. Fol. 1821. (6  $\mathcal{L}$ ) jetzt 3  $\mathcal{L}$  25 N $\mathcal{L}$ .

— do. 2. Bd. 2. Thl. Ed. E. B. Pusey. gr. Fol. 1835. (14  $\mathcal{L}$ ) jetzt 7  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$ .

— **sive notitia manuscriptorum qui a cel. E. D. Clarke comparati in Bibliotheca Bodleiana adservantur.** Pars I. Inseruntur scholia quaedam inedita in Platonem et in carmina Gregorii Nazianzeni. 4. 1812. (3  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 2  $\mathcal{L}$ .

— **Codicum Mss., et Impress. cum notis Manuscriptis, olim D'Orvilliani, qui in Bibliotheca Bodleiana apud Oxonienses adservantur.** 4. 1806. (2  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 1  $\mathcal{L}$ .

**Catalogue of Books bequeathed to the Bodleian Library, by R. Gough.** 4. 1814. (10  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 5  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ .

— **of the printed Books and Manuscripts bequeathed by Francis Douce, to the Bodleian Library.** Fol. 1840. Mit Kupfrn. (8  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 5  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ .

**Choerobosci Georgii Dictata in Theodosii canones, necnon Epimerismi in Psalmos.** E Codicibus Manuscriptis. Edidit Thomas Gaisford. Tomi III. 8. 1842. (8  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 5  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ .

**Dindorf, G.,** Metra Aeschyli, Sophoclis, Euripidis et Aristophanis descripta. Accedit Chronologia Scenica. 8. 1842. (2  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 1  $\mathcal{L}$  25 N $\mathcal{L}$ .

**Etymologicon Magnum seu verius Lexicon saepissime vocabulorum origines indagans ex pluribus Lexicis Scholiasticis et Grammaticis anonymi cuiusdam Opera concinnatum.** Ad Codd. Mss. recensuit et notis variorum instruxit Thomas Gaisford. Fol. 1848. (20  $\mathcal{L}$ ) jetzt 10  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$ .

**Euripidis Tragoediae et Fragmenta ex recensione G. Dindorfii.** Tomi 2. 8. 1834. (4  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 3  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$ .

— **Tomus III. Annotationes.** Partes 2. 8. 1840. (6  $\mathcal{L}$  20 N $\mathcal{L}$ ) jetzt 3  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$ .



**Eusebii Pamphili Evangelicae Praeparationis libri XV ad Codd. Mss. recensuit Thomas Gaisford.** Tomi IV. 8. 1843. (16  $\mathfrak{r}$ ) jetzt 10  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{Ngr}$ .

— **Evangelicae Demonstrationis libri decem cum versione latina Donati Veronensis. Recens. Thomas Gaisford.** Tomi II. 8. 1852. (6  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{Ngr}$ ) jetzt 5  $\mathfrak{r}$  10  $\mathfrak{Ngr}$ .

— **contra Hieroclem et Marcellum libri.** Edidit Thomas Gaisford. 8. 1852. (3  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{Ngr}$ ) jetzt 2  $\mathfrak{r}$  10  $\mathfrak{Ngr}$ .

— **Annotationes variorum in Hist. Eccles. ed. E. Burton.** Tomi II. 8. 1842. (10  $\mathfrak{r}$ ) jetzt 6  $\mathfrak{r}$ .

**Evagrii Historia Ecclesiastica ex recensione H. Valesii.** 8. 1844. (2  $\mathfrak{r}$  5  $\mathfrak{Ngr}$ ) jetzt 1  $\mathfrak{r}$  10  $\mathfrak{Ngr}$ .

**Evangeliorum Sacrorum versio Gothica ex Cod. Argenteo emendata atque suppleta, cum interpretatione latina et annotationibus Eriici Benzeli non ita pridem Archiepiscop. Upsalensis.** Edidit, observationes suas adiecit, et Grammaticam Gothicam praemisit E. Lye. 4. 1750. (7  $\mathfrak{r}$ ) jetzt 4  $\mathfrak{r}$ .

**Homeri Ilias et Odyssea.** Odysseae accedit Porsoni Collatio Codicis Harleiani 5674. Tomi 4. 4 min. 1800. (10  $\mathfrak{r}$ ) jetzt 5  $\mathfrak{r}$ .

**Paroemiographi Graeci, quorum Pars nunc primum ex Codicibus Manuscriptis vulgatur.** Edidit Thomas Gaisford. 8. 1836. (3  $\mathfrak{r}$  10  $\mathfrak{Ngr}$ ) jetzt 2  $\mathfrak{r}$ .

**Pentateuchus Hebraeo-Samaritanus caractere Hebraeo-Chaldaico editus, cura et studio B. Blayney.** 8. 1790. (2  $\mathfrak{r}$ ) jetzt 1  $\mathfrak{r}$ .

**Plato.** — **Index Graecitatis Platonicae.** Accedunt indices historici et geographici. Confecit T. Mitchell. Tomi II. 8. 1832. (8  $\mathfrak{r}$  10  $\mathfrak{Ngr}$ ) jetzt 1  $\mathfrak{r}$  25  $\mathfrak{Ngr}$ .

**Plotini opera omnia, Porphyrii liber de vita Plotini cum Marcellii Ficini Commentariis et ejusdem interpretatione castigata. Annotationem in unum librum Plotini et in Porphyrium addidit D. Wytttenbach.** Apparatum criticum disposuit, indices concinnavit G. H. Moser. Ad fidem codicum Mss. in novae recensione modum graeca latinaque emend., indices explevit, prolegomena, introductiones, annotationes explicandis rebus ac verbis itemque Nicephori Nathanaelis antitheticum adversus Plotinum et dialogum graeci scriptoris anonymi ineditum de anima adiecit Frid. Creuzer. Tomi III. 4. 1835. (40  $\mathfrak{r}$ ) jetzt 8  $\mathfrak{r}$  10  $\mathfrak{Ngr}$ .

**Plutarchi Chaeronensis Moralia, id est opera, exceptis vitis, reliquia.** Graeca emendavit, notationem emendationum, et latinam Xylandri interpretationem castigatam subjunxit, animadversiones explicandis rebus ac verbis, item indices copiosos adiecit

Daniel Wytttenbach. 8 Bände in 15 Theilen. 8. 1795—1830 (48  $\mathfrak{r}$ ) jetzt 15  $\mathfrak{r}$ .

**Scriptores Latini rei metricae.** Manuscriptorum Codice ope subinde reflexit Thomas Gaisford. 8. 1837. (3  $\mathfrak{r}$  25  $\mathfrak{Ngr}$ ) jetzt 1  $\mathfrak{r}$  25  $\mathfrak{Ngr}$ .

**Specimen Historiae Arabum, auctore E. Pocockio.** Accessit Historia Veterum Arabum ex Abu'l Feda: cura A. de Sacy. Ed. J. White. 4. 1806. (7  $\mathfrak{r}$ ) jetzt 2  $\mathfrak{r}$ .

**Sophoclis Tragoediae et Fragmenta ex recensione et cum Annotationibus G. Dindorfii.** Tomi 2. 8. 1849. (4  $\mathfrak{r}$ ) jetzt 3  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{Ngr}$ .

**Ad Sophoclis Tragoedias Annotationes G. Dindorfii.** 8. 1836. (3  $\mathfrak{r}$ ) jetzt 1  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{Ngr}$ .

**Sophocles.** — **Scholia in Sophoclis Tragoediis septem e Codice Laurentiano descripsit Petrus Elmsley.** 8. 1825. (2  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{Ngr}$ ) jetzt 1  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{Ngr}$ .

**Stobaei, J., Florilegium.** Ad MSS. fidem emendavit et supplevit Thomas Gaisford. Tomi IV. 8. 1822. (16  $\mathfrak{r}$ ) jetzt 7  $\mathfrak{r}$ .

— **Eclogarum Physicarum et Ethicarum libri duo.** Accedit Hieroclis Commentarius in Aurea Carmina Pythagoraeorum. Ad Mss. Codd. recensuit Thomas Gaisford. Tomi II. 8. 1850. (6  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{Ngr}$ ) jetzt 3  $\mathfrak{r}$  25  $\mathfrak{Ngr}$ .

**Suidae Lexicon post L. Kusterum ad Codd. Mss. recensuit Thomas Gaisford.** Tomi III. Fol. 1834. (46  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{Ngr}$ ) jetzt 22  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{Ngr}$ .

**Theodoreti Historia Ecclesiastica cum Interpretatione et Annotationibus H. Valesii, rec. Thomas Gaisford.** 8. 1854. (3  $\mathfrak{r}$  10  $\mathfrak{Ngr}$ ) jetzt 2  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{Ngr}$ .

**Theodoreti Episcopi Cyrensis graecarum affectionum curatio.** Ad Codd. Mss. recensuit Thomas Gaisford. 8. 1839. (4  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{Ngr}$ ) jetzt 2  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{Ngr}$ .

Oxford. **J. H. S. J. Parker,**  
Universitäts-Buchhändler.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[12938] In etwa 14 Tagen versenden wir:

**Leopold Ranke,**  
**Englische Geschichte**  
vornehmlich  
im 16. und 17. Jahrhundert.  
Erster Band.

gr. 8. 39 Bogen. Geh. 3  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{Ngr}$ .  
In Rechnung mit 25, gegen baar mit 33 $\frac{1}{2}$  %.  
Die bereits eingegangenen Bestellungen sind notirt. Handlungen, von denen uns solche noch nicht gemacht wurden, bitten wir, zu verlangen.  
Duncker & Humblot in Berlin.

[12939.] Mit Eigenthumsrecht erscheint in unserm Verlage:

**W. V. Wallace,**

Op. 79. Mazurka guerrière p. Piano.  
Op. 80. Deuxième Ballade p. Piano.

**J. Schuberth & Co.**  
in Leipzig und Hamburg.

[12940.] Demnächst erscheint und debitiert sich in Commission:

The  
**Public Libraries**

in  
North-America.

By  
**William J. Rhees.**

1 Vol. 8. 700 pages. Preis ca. 5  $\mathfrak{r}$ .

Dieses Werk ist nach den Materialien bearbeitet, welche von der Smithsonian Institution gesammelt worden sind, und enthält eine reiche Fülle werthvoller historischer und statistischer Mittheilungen über die zahlreichen öffentlichen Bibliotheken Amerika's. Ich bitte um feste Aufträge, da ich das Buch anders nicht liefern kann.

Leipzig, 2. September 1859.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

[12941.] In meinem Verlage erscheint in 14 Tagen:

**Preußen**  
als Großmacht und im deutschen Bunde  
gegenüber Oesterreich.

Zur  
Erkenntniß des deutschen Zwiespaltes  
älterer und neuerer Zeit,  
von

**Dr. Friedrich Wöllner,**

Hofgerichtsrath zu Darmstadt.

8. circa 12 Bogen. Eleg. brosch. Preis etwa  
20  $\mathfrak{Ngr}$  oder 1 fl. 12 kr.

Die politischen deutschen Gegensätze im Allgemeinen und die von Oesterreich und Preußen insbesondere sind in ihrer historischen Entwicklung noch nie so klar geschildert worden, als von dem Herrn Verfasser „der deutschen Einheitsbestrebungen im Sinne nationaler Gesetzgebung und Rechtspflege“, und „des monarchischen Prinzips und der deutschen Staatsverfassungen der neueren Zeit“ in dem hier vorliegenden Werke. Dasselbe ist allerdings in scharfem Tone abgefaßt und dürfte dem Verfasser, wie er sich selbst nicht verbietet, manche Anfechtungen zuziehen; indeß kann Deutschlands Gesamtwohl durch Auslassungen solcher Art, die der Wahrheit vor Allem die Ehre geben, nur gewinnen. Die Schrift wird nicht verfehlen, Aufsehen zu erregen.

Ich bitte gefl. zu verlangen; à Cond. Bestellungen wollen Sie jedoch nur in mäßiger Anzahl machen. In Naumburg's Anzeiger befindet sich ein Verlangzettelt.

Hochachtungsvoll ergebenst

Darmstadt, 1. September 1859.

**Eduard Zernin.**

240



Fortsetzung nur auf Verlangen.

[12942.] In den nächsten Tagen kommt zur Versendung:

Lieferung 9.

mit dem Stahlstich:

Napoleon's Rückzug von Rußland

von

Dr. Wilh. Zimmermann's

(Verf. der Gesch. des groß. Bauernkrieges)

### Die Befreiungskämpfe der Deutschen gegen Napoleon.

Dritte, durchaus umgearbeitete Auflage mit Portraits und Abbildungen.

Diejenigen Handlungen, welche die pro nov. empfangenen Expl. der 1. Efg. dieses ebenso zeitgemäßen und absatzfähigen, als genialen und ächt vaterländischen Werkes nicht zur Erzielung von Bestellungen in der gegenwärtigen, dafür überaus günstigen Absatzperiode benutzen, verbinden uns durch Rücksendung derselben, da wir solche für die mit großem Erfolge dafür thätigen Handlungen nöthig gebrauchen.

Stuttgart, 29. August 1859.

Nieger'sche Verlagsch.

[12943.] Die 60. Auflage von:

Dr. Samuel La Mert in London,  
Selbst-Bewahrung.

Eine medicinische Abhandlung über die Philosophie der Ehe und über die Krankheiten und Zerrüttungen

des

Nerven- und Zeugungssystems,

welche von heimlichen Angewohnheiten, Ausschweifung oder Ansteckung entstehen, erläutert durch 50 anatomische Kupfer in gesundem und krankem Zustande.

wurde so schnell vergriffen, daß ich mich genöthigt sah, schleunigst eine neue, die 61. Auflage in Angriff zu nehmen, welche nun in ca. 14 Tagen zur Versendung fertig werden wird. Vorliegende feste Bestellungen bin ich nicht mehr im Stande zu expediren; ich ersuche deshalb Handlungen, welche Exmpl. der 60. Aufl. ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, um umgehende Remission. Ich kündige das Werk fortwährend in allen gelese- nen Zeitungen an; es dürfte daher für jede Handlung von Vortheil sein, sich mit Exmpl. zu versehen. Die eingehenden Bestellungen werden der Reihenfolge nach expedirt.

Gustav Pönicke in Leipzig.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[12944.] Ferd. Schöningh in Paderborn offerirt:

Vogt, P. J., Kirchen- und Eherecht der Katholiken und Evangelischen in den königl. preuß. Staaten. Für Justiz- und Regierungsbehörden, Geistliche etc. 2 Bde. Lex.-8. (4  $\frac{1}{2}$  20 Sg.) zu 1  $\frac{1}{2}$  baar.

[12945.] Die Richter'sche Buchh. in Zwickau offerirt gegen baar mit 50% v. Ladenpreise:

1 Valerius, Stabeisenfabrikation. Cplt. mit Atlas.

1 — Roheisenfabrikation. Cplt. mit Atlas.

[12946.] W. Behre in Danabrück offerirt: Haller, allg. Historie der Natur. Mit Kupf. 9 Bde. 4. Für 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . — Röhr, Magazin für Prediger. 1—20. Bd. 1836—1847. Für 4  $\frac{1}{2}$ . — 3 Reinhard, sammtl. Predigten. 35 Bde. à Cr. 3  $\frac{1}{2}$ . — Heeren u. Ukert, Geschichte der europ. Staaten, soweit erschienen, für 35  $\frac{1}{2}$ . (Davon 57 Bde. geb.)

[12947.] Die Gsellius'sche Buchhdlg. in Berlin offerirt in neuen Exemplaren zu beigefügten Netto-Baar-Preisen:

Buttmann, ausführl. griech. Grammatik. Neueste Aufl. 2 Bde. Berlin. (2  $\frac{3}{8}$   $\frac{1}{2}$ ) 15 Sg.

Gumbinner, Branntweinbrennerei. 2. Aufl. Berlin. Brosch. (4  $\frac{3}{8}$   $\frac{1}{2}$ ) 1  $\frac{1}{2}$ .

— Bierbrauerei. Berlin. Brosch. (5  $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{2}$ ) 1  $\frac{1}{2}$ .

Nöpfelt, Lehrbuch der Mythologie. 3. Aufl. Leipzig. Brosch. (2  $\frac{1}{2}$ ) 1  $\frac{1}{2}$ .

Golshorn, des Mägdeleins Dichterwald. 2. Aufl. Hannover. Brosch. (1  $\frac{1}{2}$ ) 15 Sg.

Schwab's Musterammlung. 3. Aufl. Leipzig. Eleg. geb. (1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) 25 Sg.

Ettmüller, Handb. d. deutschen Literaturgeschichte. gr. 8. Leipzig. Brosch. (2  $\frac{3}{8}$   $\frac{1}{2}$ ) 15 Sg.

Rock's, Paul de, ausgew. Schriften. Deutsch. Mit Vorrede v. Kellstab. 6 Bde. Potsdam. (6  $\frac{1}{2}$ ) 1  $\frac{1}{2}$ .

Heffter, Lehrbuch des gem. deutsch. Strafrechts. 5. Aufl. Braunschweig. Brosch. (2  $\frac{3}{8}$   $\frac{1}{2}$ ) 1  $\frac{1}{2}$ .

Richter, Lehrb. d. kathol. u. evangel. Kirchenrechts. 4. Aufl. Leipzig. Brosch. Belinpa- pier. (4  $\frac{1}{2}$ ) 1  $\frac{1}{2}$ .

Hauptner's Kochbuch. 7. Aufl. Berlin. Brosch. (3  $\frac{1}{2}$ ) 1  $\frac{1}{2}$ .

Fournier, Predigten über die christl. Glaubenslehre. Berlin. Brosch. (1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) 15 Sg.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[12948.] Alphons Dürr in Leipzig sucht und bittet um Offerten:

1 Goldammer, Archiv für preuß. Strafrecht. Soweit erschienen.

[12949.] Jos. Aibl in München sucht: Vogler's Ouverture „Samori“. In G-moll. Partitur. (Druck oder Abschrift.)

[12950.] Die G. F. Post'sche Buchh. in Solberg sucht antiquarisch:

1 Thiers, Consulat u. Kaiserreich.

[12951.] Die A. Duncker'sche Sort.-Buchh. in Berlin sucht:

1 Gielen, Repert. der preuß. Veterinär-Polizei-Gesetze. (Nordh., Köhne.)

[12952.] Richard Neumeister in Leipzig sucht antiquarisch:

1 Palleske, Schiller's Leben etc. 1. Bd.

[12953.] G. Schönfeld's Buchh. (G. A. Berner) in Dresden sucht:

1 Frisch, Erfindungen in der Mühlenbaukunst. Leipz. 1841. 1842.

[12954.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:

1 Tiraboschi, Storia della letteratura italiana. 9 Tom. in 16 vol. 4. Modena 1787—1794.

[12955.] Th. Bertling in Danzig sucht:

6 Zumpt, latein. Grammatik. 9. oder 10. Aufl. — 6 Koppe, Physik.

[12956.] Williams & Morgate in London suchen:

1 Ompeda, Literatur des Völkerrechts. 1783. Bd. 1. 2.

1 Möller, Index molluscorum.

1 Poggendorff's Annalen. Ergänzungen. Bd. 1. Stück 1.

1 Martens, Grundriß einer diplomat. Geschichte des europ. Staatshandels etc. Berlin 1807.

[12957.] J. B. Levy in Bockenheim sucht:

1 Perz, Leben Stein's. Bd. 5—6.

1 Görres, sämtliche Werke.

1 — Mystik.

1 Lengerke, landwirthsch. Conversationslexikon.

1 Sprengel, Lehre v. d. Urbarmachungen.

1 Schweiger, Anleit. z. Betriebe d. Landwirthsch. n. d. 4 Jahreszeiten geordnet.

1 Gérard, grammat. Journal. Stuttg. 1835. Hft. 1.

1 Becker, große deutsche Grammatik.

1 Brockhaus' Conversationslexikon. 10. Aufl. Efg. 50. u. ff.

1 Bechstein, Sagenbuch. Hft. 4—6.

1 Niehl, sammtl. Schriften.

1 Weckherlin, landwirthsch. Thierproduction.

1 Gerstäcker, Reisen. Cplt.

1 Oeil-de-boeuf.

1 Der neue Machiavell.

1 Portrait sammtl. Marschälle Napoleon's I.

1 Wirth, Geschichte d. Deutschen.

[12958.] G. Köhler in Görlitz sucht billig:

1 Berghaus, die Völker des Erdballs. 2 Bde.

1 Vogel, chronologischer Raupenkalender. (Gutes Exemplar.)

[12959.] Die Wavrische Buchh. in Salzburg sucht:

1 Gartenlaube. 1. Jahrg. Gut erhalten.

[12960.] G. Gasmann in Hamburg sucht antiquarisch billigst:

1 Falkmann, Methodik.

[12961.] Die Gräfe & Unzer'sche Buchh. in Tilsit sucht:

1 Reichel's Münzsammlung. 9 Bde.

1 Duncker, Geschichte des Alterthums. Bd. 3. u. 4.



[12962.] **G. Honegger-Schmid** in Zürich sucht gut erhalten, wenn auch gelesen, billigt und bittet um Offerten:

Armand, Indianergrenze. — Barfuß, Ida. — Belani, hohe Liebe. — Bacher, Friedrich's letzte Lebensstage. — Brachvogel, Benoni. — Gepflastert mit Gold. — Gerstäcker, Gold. — Grant, Philipp Kollo. — Galen, Walter Lund. — Gusek, Hand des Fremden; Girandola. — Hefekiel, nachgeb. Prinz; Vor Jena; Von Jena nach Königsberg. — Heflein, Unter d. Schleier. — Hoffmann's Jugendfreund. 1—9. Bd. — Klente, Lessing; Herder; eine deutsche Familie. — Lobdanz, neuer Glaube. — Meißner, Durch Sardinen. — Müller, Klosterhof. — Mundt, Robespierre. — Norden, Agnes u. Marie. — Rau, Beethoven. — Rosen, Werner Thormann. — Schlichtkrull, verlorene Seele. — Schrader, Staatsgefängniß. — Stahl, Lessing. — Stahr, ein Jahr in Italien. — Stein, letzte Kurfürst. — Sternberg, Ritter v. Marienb. — Sturm u. Compaß. — Verena, ein Sohn des Südens. — Wartenburg, Vater der Stadt. — Weber, Demokritos. — Willkomm, Dichter u. Apostel.

Offerten anderer guten, für eine Reichbibliothek passenden Werke sind mir stets willkommen.

[12963.] **G. Nebus & Co.** in Elberfeld suchen und bitten um Offerten:  
Somner, Gulielmus, Dictionarium Saxonicum-Latino-Anglicum etc. Oxonii 1659.

[12964.] **F. G. Federer** in Berlin sucht:  
Crollius, Commentarius de cancellariis et procancellariis Bipontinis. 4. Francof. et Lips. 1768. — Schwablii centuria epistolarum theologiarum ad Schwablium, a Melancthone, Bucero, Capitone, Hedione etc. ed. 8. 1597. Wahrscheinlich in Zweibrücken erschienen. — Heing, Ph. H., d. Alexanderskirche zu Zweibrücken. Zweibr. 1817, Halanzp. — Schmid, Joh., 5 christl. Predigt. v. geistlichen Schulbrunnen aus d. 4. Buch Moses. 1617—1618. Straßb. 1641. — Schwäbl, Kl. Hauslegende f. Bürger u. Landleute. Landshtut 1810. — Schwäbl, d. beste Rath f. studirende Jünglinge. Landshtut 1810. — Kurz, Lehrb. d. Kirchengesch. f. Studirende. 3. Ausg.

[12965.] Die **Schulze'sche** Buchh. in Celle sucht billig und bittet um Offerten:  
1 Seig, geogr.-statist. Handwörterbuch. 3 Thle. 1829.

[12966.] **J. Kornacker** in Hildesheim sucht:  
3 Weger u. W., Kirchenlexikon. Geb. od. geh.

[12967.] **W. Ziert** in Gotha sucht billig:  
Weber's, C. M. v., Compositionen f. Piano-forte zu 4 Händen. Op. 12. 32. 50. 60. 62. 63. 70. 72. und Sinfonie Nr. 2., arrang. von Jähns.

[12968.] **D. Nutt** in London sucht:

Abicht, de accentibus Ebraeorum. 8. 1715.  
Aldimari, Historia della famiglia de' Carafa. 3 Vol. Fol. 1691.

Ampère, Histoire du moyen-âge et de la formation de la langue française.

Annalen der Physik 1818. 1836. 1841—1845.

Auer, das Vaterunser in mehr als 800 Sprachen. 1844.

Barcia, Historiadores. 3 Vol. Fol.

Bellarmini sermones. 4.

S. Bernardi genus illustre assertum. 4. Dijon 1660.

Bibliotheca MS. Floriacensis.

Bodinus, Juris universi distributio.

Bohemia 1854—1858.

Bulaeus, Historia univers. Paris.

Campolungus, Litholexicon. 1782.

Capelli, Critica sacra. 3 Vol. 8. 1775.

Catalogue des chevaliers de l'ordre de St. Esprit. Fol. 1760.

Chasles, Aperçu sur l'origine de la géométrie. 4. Bruxelles 1837.

Chrysostomi opera. Mog. 1702. Vol. III.

Codex Eph. Syri. N. T. Ed. Tischendorf.

Comenius, Excidium Lisnae.

Dukés, Ehrensäule und Denksteine.

Dumoustrier, Neustria pia. Fol. 1663.

Egger, Epigraphices Gr. specimina.

Ellendt, Lexicon Sophocleum. Vol. 2.

Epicharmi fragmenta, ed. Krause.

Florio, Giardino di ricreazione. Italienisch, französisch oder englisch.

Franckii, Ioa., diacritica sacra. 4. 1710.

Fromondus, Labyrinthus.

Garmannus, de miraculis vivorum.

— de miraculis mortuorum.

Gentilis, de potestate regis absoluta.

Glassii exegesis in Evangelia. 2 Vol.

2 Hardt, Historia reformat. litteraria.

Hisinger, Lithaea Suecica.

Hoffmann, Weissagung und Erfüllung.

Hottinger, Antiquitates Germanico-Thuricensis.

D'Hozier, Armorial général de France. 10 Vols. Fol. 1736—1768 et 2 Vols. 8. 1821—1823.

Humboldt, Observations de zoologie. 2 Vols. 4. Itter, de honoribus academicis. 1698.

2 Kaussler, Atlas des plus mémorables batailles. Complet.

Kimchi, in Psalmos, transt. Janvier. 1669.

Krisper, Theologia Scotistica.

Küper, Jeremias veterum libror. vindex.

Lapidarium Valli.

Lazar, universus terrarum orbis.

Le Laboureur, les Mazures de l'Isle Barbe. 2 Vols. 4.

Lelong, Bibliothèque historique de la France. 5 Vols. Fol.

Machado, Bibliotheca Lusitana. 4 Vol. Fol.

Magazin für Pharmacie. Bd. 1. 2. 1822.

Marinus, episc. Brundus., de schismate.

Medrano, P. de, Rosetum theologicum.

Meibomius, de usu flagrorum in re medica.

Meinhard, de Nasaraeis. 1679.

Mémoires de l'académie de Berlin bis 1820 incl.

Muchar, das römische Noricum.

Nouveau traité de diplomatique. 6 Vols. 4.

Perrault, de la musique des anciens. 1680.

Poliphili hypnerotomachia. Fol. 1499, Aldus.

Ritter, Geschichte der Philosophie. 2. Aufl. Band 1—4.

Rothe, theologische Ethik. 3 Bände. 8.

Sanchez, Theologia moralis.

Schaaf, Lexicon Syriacum.

Selecta poemata Italorum. 2 Vol. 8. 1740.

Siurius, in Evangelia. 3 Vol. Fol.

St. Croix, l'état des colonies.

Sylburg, Alphabetum Graecum. 1591.

Toppi, Bibliotheca Neapol. Fol. 1678.

Usuardi martyrologium.

Vida de Ana Ponce de Leon.

Vie de Bellarmin, écrite par lui-même.

Wolff, Metaphysik. 4.

Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. Bd. 4. 5.

[12969.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:  
1 Hoffmeister, Wandtafeln. (E., Wenigardt. fehlt.)

[12970.] **Witscher & Röstel** in Berlin suchen:

1 Groschencabinet. 13 Fächer. Eplt. oder einzelne Fächer.

1 Architekton. Skizzenbuch. Eplt. oder einzelne Efgn.

[12971.] **W. Behre** in Danabrück sucht:  
2 Starke, Bibelwerk.  
Goethe's Werke. 16. Stuttg. 1827. 1. Thl.

[12972.] Die **Schweigshauser'sche** Sortimentsbuchh. in Basel sucht:

1 Annalen der Chemie u. Pharmacie, von Liebig u. Wöhler, 1853.

1 Archiv für physiologische Heilkunde, von Roser und Wunderlich. Jahrg. 1845—1848.

[12973.] **J. G. Mittler** in Leipzig sucht:  
1 Kämpfer, Engelb., Geschichte u. Beschreibung d. japanischen Reichs. Hrsg. v. Chr. K. W. von Dohm. Mit vollständigen Kupfern u. Karten. 2 Bde. gr. 4. Lemgo 1771—1778, Meyer.

[12974.] **Carl Schröder & Co.** in Kiel suchen:

1 Ingemann, Erik Menwed.

2 Paulsen, Privatrecht.

1 Puchta, Vorlesungen.

1 Vierteljahrsschr. f. praktische Heilkde. 1857. 1858.

[12975.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:  
1 Polytechnisches Journal 1820—1829. Wo möglich broschirt.



**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[12976.] Zurück erbitte mir alle Exemplare von:  
**Lacroix, E.**, Album poétique. 2. Aufl. Geb.  
**Schefer, L.**, Hausreden. M.-A. Geb.  
Leipzig, d. 3. Septbr. 1859.

**Eduard Haynel.**

[12977.] Durch die nachträglich eingegangenen  
Baarbestellungen auf  
**Galen's** neuesten Roman: **Der Strandvogt**  
von **Jasmund**.

ist die ganze, nicht unbedeutende Auflage desselben augenblicklich bis auf wenige Exemplare vergriffen, und sehe ich mich daher genöthigt, an alle verehrliche Handlungen, welche Exemplare des 1. u. 2. Bandes à Cond. empfangen, die ebenso höfliche als dringende Bitte um möglichst schleunige Rücksendung derselben zu richten.

Zugleich bemerke ich, daß die beiden Restbände 3. u. 4. unverlangt nur zu den fest und baar erhaltenen Exemplaren expedirt werden.

Für die à Cond. empfangenen und abgesetzten Exemplare bitte ich also den 3. u. 4. (Rest-) Band fest zu verlangen.

Ergebenst

Leipzig, d. 7. Septbr. 1859.

**Chr. E. Kollmann.**

[12978.] Zurück erbitten wir uns ebenso freundlich als dringend alle nicht abgesetzten Exemplare der

**Politischen Todtenschau.**

soweit dieselben nicht fest bezogen sind. Nach dem 1. October können wir kein Exemplar mehr zurücknehmen.

Hamburg, den 31. August 1859.

**F. H. Nestler & Welle.**

[12979.] Schleunigst zurück erbitte ich mir alle unverkauft lagernden Expl. von:

**Klenke, Alexander von Humboldt.** (Supplement zur Volksbibliothek.) Lieferung 2. u. 3.

welche Hefte mir zur Completirung fehlen.

**Otto Spamer** in Leipzig.

[12980.] Zurück erbitte sofort:

**Die ganze Schweiz** für fünfzehn Silbergroschen (2 francs). Grau cart.

**Theobald Grieben** in Berlin.

[12981.] Wir erbitten uns

**Fichte's** Reden an die deutsche Nation.

um gehend zurück, wo dasselbe ohne Aussicht auf Absatz lagert; unser Vorrath ist ganz erschöpft.

Tübingen, im August 1859.

**H. Gaupp'sche Buchh.**

(Gaupp & Siebeck.)

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.****Angebotene Stellen.**

[12982.] Zu sofortigem Antritt suche ich zwei brave, tüchtige Gehilfen, von denen

der eine besonders zum Kundenverkehr geeignet, also auch tüchtiger Sortimenter sein muß, der andere mehr zur Führung der Bücher verwendet werden soll. Frankirte Offerten, denen Copie der Zeugnisse beizufügen werden sofort befördert.

Leipzig, d. 5. Septbr. 1859.

**Rob. Frieße.**

[12983.] In einer flotten Sortimentshandlung Thüringens wird zum 1. October d. J. die zweite Gehilfenstelle offen. Junge Leute, die eine tüchtige Lehre kürzlich beendet oder die bereits 1—2 Jahre conditionirt haben, wollen sich unter A. B. an die Exped. d. Bl. wenden.

[12984.] Für eine Buchhandlung Norddeutschlands wird ein jüngerer, brauchbarer Gehilfe zu sofortigem Antritt gesucht. Salär vorläufig 200  $\text{fl}$  ohne freie Station und Reisespesen. Adressen befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[12985.] Ein junger Mann von guter Erziehung und gebiegenen Schulkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling bei mir eintreten.

**Theobald Moritz** in Glauchau.

**Gesuchte Stellen.**

[12986.] Ein verheiratheter, 33 Jahre alter Buchhändler, 14 Jahre ununterbrochen im Buchhandel thätig, welcher die besten Zeugnisse besitzt und von seinem jetzigen Principale sehr warm empfohlen werden wird, sucht für die allernächste Zeit eine Stelle, die seinen Fähigkeiten entspricht und bei zwar bescheidenen Ansprüchen, doch mit dem nöthigen Gehalte verbunden ist, um eine kleine Familie ernähren zu können. Die Stellung eines ersten Gehilfen, eines Geschäftsführers oder auch eine Association, bei welcher nur Arbeitskraft und technische Kenntnisse, aber keine Caspitaleinlage, verlangt wird, wäre dem Suchenden am erwünschtesten, und wird Herr F. E. Herbig in Leipzig die Güte haben, hierauf bezügliche Offerten unter der Chiffre G. # 1. zu befördern.

[12987.] Man sucht eine Stelle in einer norddeutschen Sortimentsbuchhandlung, welche der Besizer nach einiger Zeit abzutreten geneigt wäre und die dem Erwerber eine sichere, wenn auch bescheidene Existenz böte. Auf Salär wird für solchen Fall wenig reflectirt. Adressen mit Chiffre W. T. besorgt die Exped. d. Bl.

[12988.] Ein junger Mann, welcher seit 1850 dem Buchhandel angehört und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. October eine andere Stelle. Derselbe ist gegenwärtig in einer süddeutschen Buch- und Antiquariatshandlung beschäftigt und bittet, ihm gefällige Offerten unter der Chiffre H. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig zu übersenden.

[12989.] Ein junger Mann, welcher mit den besten Zeugnissen versehen, seit 5½ Jahren im Buchhandel thätig und mit allen Arbeiten desselben ganz vertraut ist, sucht unter soliden Bedingungen den 1. October cr. ein Engagement.

Gef. Offerten werden sub M. O. # 7. erbeten, welche die Exped. d. Bl. die Güte hat weiterzubefördern.

[12990.] Gesucht wird von einem jungen Manne, welcher außer Kenntnissen in der englischen und französischen Sprache auch eine schöne, coulante Handschrift besitzt, ein Placement in einem hiesigen oder auswärtigen Sortiments- oder Verlagsgeschäft.

Nähere Auskunft wird Herr J. Altenborff (G. H. Reclam sen.) in Leipzig die Güte haben zu ertheilen.

[12991.] Ein durch die ungünstigen Zeitverhältnisse außer Stelle gekommener Buchhandlungsgehilfe, der zuletzt in einem Berliner Sortiments- und Verlagsgeschäfte servierte, sucht, mit den besten Zeugnissen ausgestattet, zum sofortigen oder doch baldigen Antritte eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Gef. Offerten sub C. hat Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte zu befördern.

[12992.] Ein junger Mann, seit 5½ Jahren in einer bedeutenden Verlags- und Sortimentshandlung Norddeutschlands beschäftigt, sucht zum 1. October d. J. eine Stelle in Leipzig oder einer kleinern Stadt Norddeutschlands, wie Braunschweig, Gelle, Hildesheim etc.

Herr J. D. Weigel in Leipzig hat die Güte, etwaige Offerten unter der Chiffre B. W. # 35. in Empfang zu nehmen.

[12993.] Ein durch beste Zeugnisse empfohlener und für Preussen concessionirter Buchhändler (von 36 Jahren, seit 21 Jahren dem Buchhandel angehörend) sucht eine Stellung als Geschäftsführer, oder zur Begründung und Führung eines Filialgeschäftes. Der Antritt kann bald erfolgen. Gef. Adressen sub K. K. # 12. befördert die löbl. Exped. d. Bl.

[12994.] Für einen jungen Mann aus angesehenener Familie, welcher zur Zeit als Volontär in unserm Zeitungs- und Verlagsgeschäft arbeitet, suchen wir in einem soliden Geschäft eine zweite Gehilfenstelle, sei es im Sortiment oder Verlag; es würde auch auf einen überseeischen Platz reflectirt werden. Derselbe besuchte die Handelsschule, besitzt Kenntniß der französischen und englischen Sprache, und kann als ebenso thätiger Arbeiter, wie als durchaus solider Mann empfohlen werden. Auf gefällige Anfragen theilen wir gern alles Nähere mit.

Dresden.

**H. Klemm's Verlag.**

**Bermischte Anzeigen.****Drugulin's Kunst-Auction V.**

[12995.] Am 2. September wurde versendet das Verzeichniß der reichhaltigen Sammlung eines süddeutschen Kunstfreundes, bestehend aus

**Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten, Kunstbüchern etc.**

aller Schulen und Zeiten, welche am 26. September und folgende Tage im Locale des Leipziger Kunst-Comptoirs (B. Drugulin), Querstraße 27 D., versteigert werden soll. Um rechtzeitige Einsendung der gef. Aufträge wird gebeten.



## [12996.] Antiquar-Kataloge.

Das II. Verzeichniss meines antiquar. Lagers, enthaltend:  
**Katholische Theologie u. Kirchenrecht, grösstentheils katholisches.**

erschien soeben und versandte es allgemein. Das kürzlich erschienene I. Verzeichniss, Theologie, Philosophie, Orientalia, Pädagogik u. deutsche Sprachkunde enthaltend, sowie ein Verzeichniss im Preise herabgesetzter Werke (Partie-Artikel) empfehle gütiger Beachtung und bitte, eventual. die Kataloge zu verlangen.

Ich liefere franco Leipzig mit 10 % Rabatt bei Bestellungen unter 10  $\mathfrak{f}$ , von 10  $\mathfrak{f}$  an mit 16% % Rabatt.

Darmstadt, Ende August 1859.

**H. L. Schlapp.**

[12997.] Ueber unsern nicht unbedeutenden Schachverlag haben wir einen für Schachliebhaber bestimmten Katalog drucken lassen, und den sämtlichen Titeln von kundiger Hand bearbeitete Raisonnements beigelegt.

Geehrten Sortimentshandlungen, die für Schachliteratur Verwendung haben, steht dieser Katalog in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten.

Leipzig, den 3. September 1859.

**Veit & Co.**

[12998.] Sundby & Jespersen in Flensburg bitten wiederholt um gef. Beachtung, daß die Firma: E. Jespersen in Husum erloschen ist und alle Fortsetzungen unter ihrer Firma zu senden sind.

Als Commissionär für Leipzig

[12999.] empfiehlt sich allen soliden und thätigen Collegen unter Zusicherung umsichtiger, prompter und reellster Bedienung  
**Rob. Hoffmann.**

[13000.] Den geehrten Handlungen, die Bedarf von französischem Sortiment haben, empfehle ich mein reichhaltiges Lager, das hauptsächlich in religiösen Schriften gut assortirt ist. Ich drucke fortwährend Verzeichnisse über das neueste Erschienene, und stehen dieselben auf Verlangen in kleinerer Anzahl gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Basel, den 24. August 1859.

**Bahnmaier's Buchh.**  
(G. Detloff.)

[13001.] Die Herren Verleger, welche hübsche Placate besitzen, wollen die Güte haben, mir 1 Exempl. behufs Verzierung der Gänge zu meinem Ladenlocale gegen billige Berechnung zukommen zu lassen.

Düren, den 28. August 1859.

**D. Gislason.**

[13002.] Den Herren Verlegern illustrierter Bücher oder Zeitschriften kann ich einen tüchtigen Zeichner, welcher sich mit Vorliebe dem Illustriren von Büchern u. widmet, empfehlen. Anfragen erbitte ich mit franco.

**H. Böhlau in Weimar.**

[13003.] Restauflagen von Ritter- und Käu- bergeschichten werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Angaben der Vorräthe und Preise und mit T. bezeichnet befördert Herr Heinrich Hunger in Leipzig.

[13004.] Soeben erschien und wurden die eingegangenen Bestellungen expedirt:

**Inseraten-Versendungs-Liste.**

**Verzeichniss**

der in Deutschland und in der Schweiz in deutscher Sprache erscheinenden bedeutenderen

**politischen und Local-Zeitungen,**

sowie der

**Zeitschriften wissenschaftlichen Inhalts, welche Inserate aufnehmen.**

Mit Angabe der Verleger, der Formate, der Ladenpreise, der Auflagen, der Insertionskosten, ob Change-Inserate und Beilagen angenommen und Recensionen geliefert werden, sowie mit andern Nachweisungen.

7. Jahrgang. 1859.

Folio. Geheftet 15 N $\mathfrak{g}$  netto baar.

Mit Rubriken zur Ausfüllung der zu inserirenden Artikel und der Zeit der Absendung der betreffenden Inserate.

Leipzig, 5. Septbr. 1859.

**C. A. Haendel.**

[13005.] **Es** haben sich unter den Papieren des Dr. Julius Heinke zwei Manuscripte gefunden:

1) Eine Uebersetzung von Nott's and Gliddon's types of mankind, unvollendet, aber sehr weit vorgeschritten.

2) Eine Bearbeitung nach dem Englischen, betitelt: Der steinerne Geist. Geologische Abendunterhaltungen für Knaben. Vollendet.

Da kaum anzunehmen ist, daß Dr. H. beide Werke ohne Auftrag übersetzt habe, so wollen sich die Herren, welche Ansprüche an diese Manuscripte haben, gefälligst an Unterzeichneten wenden.

Leipzig, 20. August 1859.

**Otto Spamer.**

[13006.] **Zur Nachricht.**

Noch immer sind eine große Anzahl Handlungen mit ihren Zahlungen im Rückstande. Dennoch verlangen solche fortwährend neue Zusendungen.

Habe ich auch bisher der Mehrzahl Säumigen offene Rechnung erhalten, so hat doch meine Nachsicht nunmehr ihre Endschafft erreicht, und so erkläre ich hiermit aufs bestimmteste, daß von heute an ohne Ausnahme die Zusendungen an die Säumigen eingestellt werden. Dies hat bereits gelegentlich meiner Versendungen vom 15. August und 1. Septbr. stattgefunden.

Die Zumuthungen, die heute an die Verleger gestellt werden, sind wahrlich nur im deutschen Buchhandel denkbar! Es scheint fast, als sei ein großer Theil der Herren Sortimentler so naiv zu glauben, daß die Verleger keine Verbindlichkeiten zu erfüllen hätten!

Meine Glaubensrichtung aber basiert auf der Ueberzeugung, daß derjenige, der jetzt noch immer keine Anstalten zum Zahlen macht, nächste Ostermesse erst recht nicht zahlen können.

Also vorgehen!

Leipzig, den 1. September 1859.

**Otto Spamer.**

[13007.] Antiquar Carl Zieger in Leipzig ist beauftragt, zwei größere Leihbibliotheken aufzustellen, und bittet um Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Romanen u. c., sowie auch um Offerten neuerer Schriften unter Angabe der billigsten Preise bei Baarbezug.

[13008.] **Offerten**

für eine in Oesterreich neu zu errichtende größere Leihbibliothek, welche vorzugsweise auf sehr billige Baarankäufe reflectirt, erbittet

**Ad. Gumprecht in Leipzig.**

[13009.] **Zu Inseraten**

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

**Volks-Zeitung,**

deren Auflage jetzt 20,000 Exemplare beträgt und in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Der Insertionspreis ist 2  $\mathfrak{g}$  pro Petitzeile, und stelle ich den geehrten Handlungen, welche in Geschäftsverbindung mit mir stehen, die Insertionsbeträge in Jahresrechnung.

Berlin.

**Franz Duncker.**

(W. Besser's Verlagsb.)

[13010.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

**Hausblätter,**

herausgegeben von

**J. W. Hackländer und Edmund Hofer.**

Diese mit dem größten Beifall aufgenommene Zeitschrift erfreut sich einer sehr bedeutenden Verbreitung und kommt meistens in die Hände der bemittelten und höheren Stände, wo Ankündigungen noch berücksichtigt werden. Ebenso bleibt sie in den Lesegesellschaften längere Zeit aufgelegt.

Ich berechne an Insertionsgebühren für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum

2 N $\mathfrak{g}$  oder 6 fr. rhein.

Stuttgart, im Septbr. 1859.

**Adolph Krabbe.**

[13011.] **Inserate**

in meinen

**Weihnachtskatalog 1859,**

Inf.-Geb. pro erstes 1000 Aufl. 1 N $\mathfrak{g}$ .

für jedes folgende 1000  $\frac{1}{2}$  N $\mathfrak{g}$ .

erbitte baldigst.

Stut., den 21. Aug. 1859.

**Hitz'sche Buchh.**

[13012.] **Die**

**Prager Morgenpost**

erscheint mit „Mercy's Anzeiger“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnismäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel  $\frac{1}{2}$  N $\mathfrak{g}$ . Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.

Zur gefälligen Inserirung ladet ein

Prag 1859.

**Heinr. Mercy.**



Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

- [13013.] Zeitschriften: Deutsche Allgemeine Zeitung. Die gesp. Zeile 2 Ngr. Blätter für lit. Unterhaltung. Die gesp. Zeile 2 1/2 Ngr. Deutsches Museum. Die Zeile 2 1/2 Ngr. Unterhaltungen am häuslichen Herd. Central-Anzeiger für Freunde der Literatur. Conversations-Lexikon. Kleineres Brockhaus'sches Conversations-Lexikon. Unsere Zeit. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. Staats-Lexikon von Rotteck und Welcker.

[13016.] Ankündigungen aller Art finden durch das Illustrierte Familien-Journal die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 9 Ngr netto. Leipzig. Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

[13017.] Ankündigungen finden durch die in unserem Verlage erscheinende Landwirthschaftliche Zeitung. 16. Jahrgang. Auflage 3000 Exempl. Hygea, popul. mediz. Zeitung. 3. Jahrgang. Auflage 800 Exempl. eine weite und erfolgreiche Verbreitung. Die Inseratgebühren betragen für die Petitzeile oder deren Raum 2 Sgr, wovon wir bei Baareinlösung 25% gewähren. Recensionsexempl. sind erwünscht und finden eine eingehende Besprechung. Münster. C. C. Brunn'sche Buchdruckerei.

Den Herren Verlegern medicinischer Werke [13018.] erlaube ich mir hiermit den Preussischen Medicinal-Kalender auf das Jahr 1860 zur Bekanntmachung ihres Verlages ganz besonders zu empfehlen. Nicht allein die grosse Auflage (5000 Exemplare) und demnach weite Verbreitung, sondern auch hauptsächlich der Umstand, dass der Kalender täglich in den Händen des Arztes ist und daher die Anzeigen wiederholt ins Auge fallen, machen eine Ankündigung in dem Medicinal-Kalender besonders wirksam. Ich berechne die durchlaufende Nonpareille-Zeile oder Raum mit 2 1/2 Sgr. Inserate müssen bis zum 25. September spätestens in meinen Händen sein, um noch Aufnahme zu finden. Ergebenst Berlin, im Septbr. 1859. August Hirschwald.

[13019.] Zwei schöne, fast ganz neue Pulte, für Buchhändler passend, sowie ein Briefregal sind billig zu verkaufen durch Bilb. Violet in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 5. September 1859.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht, Sorten. Includes exchange rates for Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien and various gold and silver coins.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Weimar, Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera, Bank, 5) die Anhalt-Desau. Landesbank, 6) die Rostock, Bank.

[13014.] Zur Ankündigung medicinischer Werke empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden: Taschen-Kalender für Aerzte, Wundärzte und Geburtshelfer f. d. Königr. Sachsen. Dritter Jahrgang, für 1860. Beachten Sie gef., dass dieser Kalender das ganze Jahr hindurch in den Händen der Käufer bleibt und täglich gebraucht wird. Insertionspreis für den Raum einer durchgehenden Petitzeile 2 Ngr. Leipzig. Richard Neumeister.

[13015.] Zu Inseraten empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden allgemein beliebten Volkskalender in polnischer Sprache für das Jahr 1860. Insertionsgebühren pro Seite 2 Ngr. Krakau. Julius Wildt.

Uebersicht des Inhalts.

Table listing various publications and their authors/publishers, including titles like 'Taschen-Kalender', 'Volkskalender', and various medical journals.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von P. G. Cembner.